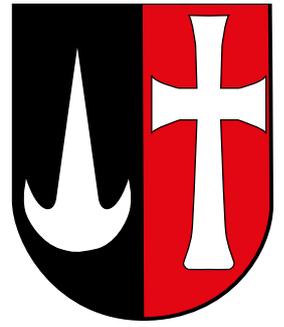


# Unser Mauterndorf

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Mauterndorf  
Ausgabe 25 | Dezember 2023



# Liebe Mauterndorferinnen, Liebe Mauterndorfer!

Vorwort



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Eröffnung Bau- und Recyclinghof	3
Grüße aus Cadolzburg	5
Cadolzburger Posaunenchor in Mauterndorf	5
Heizwerk liefert Wärme auch bei Stromausfall	7
Aus dem Bauamt	8
Lawinenwarnkommission	12
Mittelalterfest 2023	14
Community Nursing	17
Aus dem Kindergarten	18
Eltern-Kind-Gruppe Mauterndorf	23
Aus der Volksschule	24
30 Jahre Fairtrade	31
Von unserer Feuerwehr	32
Aus den Vereinen	38
Landjugend Mauterndorf-Tweng	38
Rotes Kreuz - Abteilung Mauterndorf	41
USC Mauterndorf	43
Chor Zukunft	47
Kameradschaft Mauterndorf-Tweng	48
Bürgermusik Mauterndorf	49
Seniorencafé Bingle	53
Müllabfuhrtermine 2024	55
Krisentelefonnummern	56
Freudige Ereignisse	57
Todesfälle	59

## Impressum

Herausgeber:  
Marktgemeinde Mauterndorf  
Markt 52  
5570 Mauterndorf

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Herbert Eßl

Redaktion, Design und Layout:  
VBgm. Mag. Andrea Gürtler  
Tel.: 0676/5362329  
eMail: gurt@multiaugustinum.com  
mit den Mitgliedern des Presseausschusses

Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen

So wie alle Jahre ist es wieder Zeit für die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung des laufenden Jahres. Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung im Juni 2023 hat sich wieder einiges in unserer Gemeinde getan.

Das größte Projekt der Gemeinde, der neu errichtete Bau- und Recyclinghof konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Eine lange Zeit der Provisorien und Zwischenlösungen ist vorbei und wir haben eine zeitgemäße Einrichtung, die auf Jahre hinaus Bestand haben wird. Unser Dank gilt allen, die bei der Verwirklichung des Projekts mitgeholfen und sich positiv eingebracht haben.

Im Kindergarten konnte durch den Umbau des Untergeschosses eine Kleinkindgruppe errichtet werden. Somit sind Rahmenbedingungen für unsere Familien und Alleinerziehenden geschaffen worden, um die Kinder so weit gewünscht oder erforderlich gut beaufsichtigt und versorgt zu wissen. Eine funktionierende und engagierte Kinderbetreuung ist für uns eine wesentliche Aufgabe der Gemeinde. Durch die Baumaßnahmen der letzten Jahre werden wir diesem Anspruch auch gerecht. Im Zuge des Umbaus haben wir den Kindergarten im Untergeschoss auch an das Fernwärmenetz angeschlossen. Im Verlauf des nächsten Jahres ist geplant auch die übrigen Geschosse nachzuziehen. Damit können wir die derzeit vorhandene, sehr kostenintensive E-Heizung außer Betrieb nehmen.

Die Straßensanierung im Ortsteil Steindorf, welche im Zuge des Verbaus vom Steindorfer Graben mitprojektiert wurde, ist abgeschlossen. Hier gilt mein Dank allen Steindorferinnen und Steindorfern für die Geduld anlässlich der Bauarbeiten, aber auch für die positive Mitarbeit bei der Umsetzung.

In St. Gertrauden haben wir mit der Generalsanierung des Pöllnkreuzes begonnen. Das Fundament wurde zwischenzeitlich saniert, die Drainage um die Kapelle eingebaut und die Dachdeckung erneuert. Der Winterverschluss ist in Arbeit und wird demnächst montiert. Für nächstes Jahr ist die Fassadenmalerei und die Innenrestaurierung vorgesehen. Der Gemeinde ist es ein Anliegen

und Auftrag ihre kulturellen Kleindenkmäler auch für die kommenden Generationen zu bewahren.

Der Neubau des Wasserstegs ist gerade im Gange und wird auch noch heuer fertig gestellt. Ausgeführt wird der Wassersteg als überdachter Fußgängersteg in Holzbauweise.

Wir haben auch für das nächste Jahr Projekte in Vorbereitung und werden diese im Rahmen unserer finanziellen und budgetären Möglichkeiten umsetzen.

Am 10. März 2024 stehen Neuwahlen der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters an.

Ich bin entschlossen mich erneut der Wahl zum Bürgermeister zu stellen.

Ich darf mich bei allen Mauterndorferinnen und Mauterndorfern, sowie der gesamten Gemeindevertretung bereits jetzt für das gute Miteinander der letzten Jahre bedanken.

Es war eine schöne und sehr erfolgreiche Zeit, in der wir gemeinsame Ziele definiert haben und diese auch in Umsetzung bringen konnten.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen eine friedvolle und besinnliche Zeit, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024

Euer Bürgermeister  
Herbert Eßl

## Eröffnung unseres neuen Bau- und Recyclinghofes

**Herbert Eßl** -- Endlich war es so weit, wir konnten unseren neuen Bau- und Recyclinghof seiner Bestimmung übergeben.

Wir haben es uns nicht einfach gemacht den richtigen und vor allem widmungsfähigen Standort zu finden. Es gab die unterschiedlichsten Varianten, die aber aus verschiedenen Gründen, sei es die Widmungsfähigkeit, die Verfügbarkeit oder der Grundpreis, nicht umsetzbar waren. So sind wir auf das Gewerbegebiet gekommen, wobei uns hier der direkte Anschluss an die Fa. Höller als Entsorgungsunternehmen, die finale Entscheidung leicht gemacht hat.

Als Partner für die Projekterstellung haben wir die Salzburg Wohnbau gewinnen können, dies war vor allem dem geschuldet, dass diese in letzter Zeit viele Neubauten von Recyclinghöfen begleitet hatte Auch das nötige Vertrauen durch mehrere miteinander umgesetzte Projekte in der Vergangenheit war gegeben. Für die umsichtige Bauleitung und das Projektmanagement darf ich mich stellvertretend für alle Mitarbeiter der Salzburg Wohnbau bei Thomas Kögl bedanken. Mit der Gemeinde Tweng als Mitbetreiber für den Recyclinghof war das Team dann komplett. Über einen geladenen Architektenwettbewerb konnte der für uns am besten geeignete Entwurf gefunden werden und den Planungsarbeiten stand grundsätzlich nichts mehr entgegen. Hier gilt mein besonderer



Dank stellvertretend für alle beteiligten Planungsbüros, Herrn Arch. Josef Ernst mit seinem Mitarbeiter Simon Mauser BSc für die gelungene Konzeption. Hinsichtlich der Abstimmung mit den zuständigen

Gremien beim Land war es für uns nicht einfach das Projekt auf Beamtenebene in der von uns gewünschten Form einer Umsetzung zu zuführen. Hier gilt ein herzlicher Dank für die Hilfestellung meinen Bürgermeisterkollegen im Regionalverband, dem Regionalverband Salzburger Seenland, den Kollegen im Pinzgau sowie dem Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes Lungau Peter Pagitsch. Gemeinsam wurde das Fundament für die Freigabe durch das Land Salzburg gelegt. Das war ein klares Bekenntnis zur Gemeindeautonomie und zu einem zukunftsorientierten Bauen, welches nicht nur kurzfristige Anforderungen abdeckt, sondern Bestand auf Jahrzehnte haben wird.

Am 24. September konnten wir nun unser neues Schmuckstück eröffnen.

Nach dem feierlichen Eröffnungsfestakt, der dankenswerterweise vom Männergesangsverein umrahmt wurde,  
u n d



der Segnung durch Pater Paul, wurden die Gebäude zur Besichtigung freigegeben. Bei Speis und Trank konnten wir dann noch einige Zeit gemütlich beisammenbleiben.



## Liebe Freunde in unserer Partnergemeinde, liebe Mauterndorferinnen und Mauterndorfer!

---

Der Advent ist immer eine wunderbare Zeit. Mit jedem geöffneten Türchen des Adventskalenders rückt Weihnachten näher. Auch hält der Advent schöne Dinge bereit, wie Plätzchen, ein gutes Konzert oder einen gemütlichen Abend mit Freunden. Auch wir dürfen immer wieder bei unseren Besuchen spüren, wie wir als Freunde in unserer Partnergemeinde Mauterndorf aufgenommen werden. Ein herzliches Dankeschön hierfür. Es ist für uns immer wieder aufs Neue schön zu sehen, wie die Freundschaft zwischen unseren beiden Gemeinden gepflegt wird und dadurch auch weiter wachsen kann.



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Mauterndorf ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, für das kommende Jahr alles Gute, Glück und Freude, vor allem aber Gesundheit und Gottes Segen.

An der Stelle möchte ich Ihnen auch einen persönlichen Hinweis geben: Voller Freude und Engagement habe ich in den letzten 21 Jahren meiner Amtszeit als Bürgermeister in Cadolzburg die Partnerschaft begleitet und durfte sie weiter mitgestalten. Nun wechsle ich zum Ende des Jahres in ein neues Amt. Ich bin am 19.11.2023 als Landrat des Landkreises Fürth gewählt worden. Mit Mauterndorf werde ich Ihnen weiterhin freundschaftlich verbunden bleiben und freue mich schon auf meinen nächsten Besuch. Der Partnerschaft wünsche ich weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

Auf ein baldiges Wiedersehen und den besten Grüßen

Ihr / Euer

Bernd Obst

1. Bürgermeister des Marktes Cadolzburg

## Cadolzburger Posaunenchor in Mauterndorf

---

**Cadolzburger Posaunenchor** -- 2021 konnte der Posaunenchor in der Mauterndorfer Partnergemeinde Cadolzburg auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Corona verhinderte jedoch alle Jubiläumsfeierlichkeiten.

Aber im August dieses Jahres machte sich der Chor mit Angehörigen und Freunden aus Cadolzburg auf zu einem Ausflug in die Partnergemeinde

nach Mauterndorf. Eine Reisegruppe mit über 50 Personen, teils mit Bus, teils mit Pkw, nahm Mauterndorf „in Besitz“.

Schon kurz nach der Ankunft konnten die Cadolzburger bei einer Marktführung mit Gerti Kessler und begleitet vom Mauterndorfer Partnerschaftspfleger Sepp Gruber erste Eindrücke sammeln. Am Abend stand dann eine Chorprobe im Probenraum



der Bürgermusik Mauterndorf, die uns ihren Probenraum gastfreundlich zur Verfügung stellte, auf dem Programm, bevor man sich in diversen Lokalen zum Dämmerchoppen einfand.

Bereits am nächsten Tag stand vormittags die Besichtigung des Kavernenkraftwerks in Muhr auf dem Programm. Partnerschaftspfleger Sepp Gruber hatte die Besichtigung vermittelt und begleitete die Gruppe. Noch vor der Abfahrt nach Muhr begrüßte Bürgermeister Herbert Eßl die Cadolzbürger Gäste und wünschte einen guten Aufenthalt.

Nachmittags führte uns dann ein Ausflug auf das Grosseck-Spieereck und je nach Verfassung wurde der Weg ins Tal mit der Gondel oder zu Fuß bewältigt. Highlight des Abends war das Platzkonzert der Bürgermusik Mauterndorf. Sowohl die Musiker als auch die Cadolzburg Gäste ließen sich auch vom zwi-

schzeitlichen Regenschauer nicht vertreiben und so konnten wir noch einen schönen Abend genießen.

Am Samstag besichtigten wir die Burg und genossen am Nachmittag eine Fahrt mit der Taurachbahn, bevor wir am frühen Abend noch einen Abstecher nach Mariapfarr zur Basilika und zum Stille-Nacht Museum machten. 1816 verfasste dort der Hilfspfarrer Josef Mohr den weltbekannten Text von „Stille Nacht – Heilige Nacht“.

Am Sonntag, dem Bartholomäi-Kirtag, durften wir den Gottesdienst in der Mauterndorfer St. Bartholomäus Kirche begleiten und spielten nach dem Gottesdienst auf dem Markt noch ein Standkonzert, das die Marktbesucher mit großem Beifall bedachten.

Anschließend ließen auch wir uns durch das Marktgeschehen treiben, um dann am späten Nachmittag wieder die Heimreise anzutreten.

Wir danken Partnerschaftspfleger Sepp Gruber, der Bürgermusik Mauterndorf, unseren Gastgebern Rita und Daniel Kaszap-Nagy vom Hotel Neuwirt

und allen, die uns diesen schönen Aufenthalt in unserer Partnergemeinde ermöglicht haben und freuen uns auf weitere Besuche und Gegenbesuche.



## Heizwerk liefert Wärme auch bei Stromausfall

**Heizwerk** -- Seit letztem Jahr freuen wir uns, auch im Falle eines längeren Stromausfalls, zuverlässig Wärme an unsere Kunden liefern zu können.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass unser Versorgungsnetz in dem fast 30-jährigen Bestehen noch nie kalt wurde und wir als zuverlässiger Nahversorger zur Verfügung stehen.

Durch den Einbau eines 130 kVA Notstrom-Aggregates und den bestehenden Öl-Tanks ist es uns möglich über mehrere Wochen unser Liefernetz mit

Wärme zu versorgen. Kunden, die eine Notstromversorgung für ihre Übergabestation und Heizungs-pumpen zur Verfügung haben, können dadurch auch bei Stromausfall auf unsere Wärme für Warmwasser und Heizung zählen.



## Infrastruktur – Bereitstellungsbeitrag

**Martin Schitter** -- Für unbefristet gewidmete, unverbaute Baulandgrundstücke, die ab dem 01.01.2018 seit mehr als fünf Jahren immer noch nicht bebaut wurden, ist die Gemeinde verpflichtet, einen Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag einzuheben. Die rechtliche Grundlage hierfür ist im § 77b Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 i.d.g.F. verankert.

Diese Abgabe ist vom Eigentümer des Baulandgrundstückes zu leisten. Das Gebührenjahr läuft ab 01.01.2023. Die Höhe des Abgabensatzes ist im Land Salzburg gestaffelt, je nach Größe des Grundstückes und je nach Region. Für ein Grundstück ab 501 m<sup>2</sup> bis 1.000 m<sup>2</sup> ist zum Beispiel im Lungau ein Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag von EUR 860,- pro Jahr an die Gemeinde zu leisten. Bei größeren Grundstücken steigt der Beitrag um ein Vielfaches. Für den Eigenbedarf besteht eine längere Übergangsfrist von 15 Jahren. Der Abgabenspruch der Gemeinde entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres. Der Abgabenschuldner, das ist der Eigentümer des Baulandgrundstückes, muss bei der Abgabenbehörde für jedes Kalenderjahr bis zum 15. Mai des Folgejahres eine Abgabenerklärung abgeben und die anfallende Abgabe binnen vier Wochen danach entrichten.

So sieht der weitere Verfahrensablauf aus:

- Die betroffenen Grundstückseigentümer werden von der Gemeinde aufgefordert, mittels Formulars „Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag für die Selbsterklärung“ eine Abgabenerklärung abzugeben.
- Vorschreibung des Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrages durch die Abgabenbehörde

### Der Abgabensatz für ein Grundstück im Lungau für ein volles Kalenderjahr beträgt:

Flächenausmaß		Abgabenhöhe in €
	bis 500 m <sup>2</sup>	0
501 m <sup>2</sup>	bis 1.000 m <sup>2</sup>	860
1.001 m <sup>2</sup>	bis 1.700 m <sup>2</sup>	1.720
1.701 m <sup>2</sup>	bis 2.400 m <sup>2</sup>	2.580
2.401 m <sup>2</sup>	bis 3.100 m <sup>2</sup>	3.440
je weitere angefangene 700 m <sup>2</sup>		860

Der Abgabebetrag fließt der Gemeinde zu. Er ist für Zwecke der aktiven Bodenpolitik der Gemeinde sowie zur Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen zu verwenden.

## Winterdienst – das sollten Sie wissen

**Martin Schitter** -- Der Winterdienst im öffentlichen Raum ist genau geregelt und wird auf Basis eines Einsatzplanes durchgeführt. Die Straßen sind nach Priorität gereiht (Schule, öffentliche Plätze, Hauptverbindungswege, ...) und werden anhand dieser Reihung abgearbeitet. Einen großen Teil der Arbeit übernimmt die Marktgemeinde Mauterndorf. Der Gesetzgeber hat aber auch der Bevölkerung wichtige Aufgaben zugeteilt.

### Verpflichtung für Anrainer

Gemäß § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten - ausgenommen unverbaute oder land- und

forstwirtschaftlich genutzte Flächen - dafür sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von weniger als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr vom Schnee gesäubert sowie bestreut sind. Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Es ist auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern von an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden.





## Schneeablagerungen auf der Straße

Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf der Straße ist grundsätzlich verboten!

### Schnee in Privatgärten

Die Eigentümer von privaten Liegenschaften haben „Straßenschnee“, Streusplitt und den Abfluss des Wassers von der Straße in private Gärten ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden, das besagt der § 10 des Salzburger Landesstraßengesetzes.

### Behinderung durch parkende Autos

Fahrzeuge, die außerhalb von Parkflächen längs am Straßenrand abgestellt sind, führen immer wieder zu Behinderungen im Winterdienst. Es wird daher an alle Fahrzeughalter appelliert, das Parken auf engen Gemeindestraßen zu unterlassen!

## Straßenbau 2023

**Josef Wirnsperger** -- Auch heuer wurden im Zuge des Straßensanierungsprogramms, Straßen im Gemeindegebiet von Mauterndorf ausgebessert bzw. saniert.

Jener Straßenbereich in Steindorf, welcher im Zuge der Wildbachverbauung bzw. Neuverrohrung des Wildbaches im Wohngebiet betroffen war, wurde einer Totalsanierung unterzogen. Der komplette Straßenaufbau wurde neu hergestellt, Einbauten erneuert und die Straßenbreiten und Einfahrten an die Bedürfnisse der Anrainer und Nutzer angepasst, sowie eine Oberflächenentwässerung hergestellt. Zudem wurden kleinere, partielle Ausbesserungen im gesamten Straßennetz durchgeführt.



## Ölbergkapelle, Kriegerdenkmal und Sanierung Ringmauer

**Josef Wirnsperger** -- Nachdem die Arbeiten bei der Filialkirche St. Wolfgang im Vorjahr abgeschlossen werden konnten, wurden heuer die Ringmauer, das Kriegerdenkmal und die Ölbergkapelle saniert.

Die bereits sehr desolate Natursteinmauer im Bereich der Kreuzigungsgruppe, wurde heuer durch die Fa. WISA- Bau und die Fa. Fliesen Gruber in Absprache mit der Pfarre Mauterndorf und der Erzdiözese Salzburg saniert. Nach sehr aufwendiger Einrüstung der Mauer im steilen Gelände konnten die Schadstellen an der Außen- und Innenseite ausgebessert bzw. ausgemauert werden. Die Schwierigkeit bestand unter anderem darin, die best. Materialien der Mauer zu erkennen, und mit diesen auch die Sanierungen durchzuführen. Auch wurde aufgrund der Änderung der Außenanlage (Wegführung) eine teilweise Erhöhung der Mauer aus Sicherheitsgründen notwendig. Im Anschluss an die Mauersanierung wurden die Abdeckplatten als oberer Abschluss neu versetzt, sodass ein Eindringen von Feuchtigkeit verhindert wird.

Zudem konnten heuer im Frühjahr die Holzbänke, welche durch die St. Wolfgangsgemeinschaft angeschafft und finanziert wurden, aufgestellt werden. Ein großer Dank gilt den „Wolfganglern“ dafür.

Um das Gesamtensemble der Wolfgangkirche zu vereinheitlichen, wurde die Ölbergkappelle und das Kriegerdenkmal an die Farbgebung der Wolfgangkirche angepasst. In diesem Zuge wurde auch das Schindeldach, durch die Fa. Holzbau Mauterndorf, und die Beleuchtung, durch die Fa. Meißnitzer, der beiden Bauwerke erneuert. Im Zuge der Neudeckung wurde eine Schatulle mit einem Schriftstück aus dem Jahr 1942 und 1988 mit Angaben zu den



letzten Dachsanierungen gefunden. Dieses Schreiben wurde durch unseren Pfarrer ergänzt und wieder unter der Dachhaut verwahrt.

Ein Dank gilt allen Spendern, allen beteiligten Firmen, den Nachbarn, der Marktgemeinde Mauterndorf, der Erzdiözese Salzburg, sowie dem Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat.

## Baureportage Erweiterung Kindergarten Mauterndorf

**Simon Mauser für Ernst & Ilsinger Architects** -- Mit dem Beginn der heurigen Sommerferien starteten die Umbauarbeiten für die Erweiterung unseres Kindergartens in Mauterndorf. Für die Schaffung des Angebotes für eine alterserweiterte Gruppe zur Betreuung von Kleinkindern und auf Grund der guten Auslastung der bestehenden Gruppenräume war dieser Schritt notwendig.

In der sehr kurzen Bauzeit von 2 Monaten wurden

im Erdgeschoß ein neuer Gruppenraum samt Sanitäranlagen und Garderobe sowie die interne Verbindung im bestehenden Foyer im Obergeschoß geschaffen. Die ehemals von der Landjugend als Vereinslokal und als Lager genutzten Räume wurden zu einem großen Gruppenraum verbunden. Die bestehenden kleinen Fensteröffnungen wurden an den Fassadenrhythmus des Obergeschosses angepasst und vergrößert, sodass ein heller und freundli-



cher Gruppenraum mit guter natürlicher Belichtung geschaffen werden konnte. Es wurden edle Holzfenster in der selben Ausführung wie in den darüber liegenden Räumen eingebaut. Eine neue Treppe verbindet das Foyer im Obergeschoß mit der Garderobe im Erdgeschoß, wodurch die Erweiterung ideal erschlossen ist. Zusätzlich wurde die Möglichkeit eines barrierefreien Zugangs geschaffen. Ein Blick auf die Bilder zeigt unter anderem den wunderschönen Holzboden und die Ausführung des Treppenmöbels, welches im Obergeschoß zugleich als Absturzsicherung und als Stauraum dient.

Im Zuge der Umbauarbeiten wurde das Kindergartengebäude auch an das örtliche Fernwärmenetz angeschlossen. Bis dahin wurden die Räume im Kindergarten ausschließlich über eine elektrische Fußbodenheizung beheizt.

Pünktlich zum Kindergartenbeginn am 11. September konnte der neue Gruppenraum in Betrieb



genommen werden. Derzeit werden in der neuen Gruppe bereits acht der jüngsten Mauterndorfer\*innen betreut.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den ausführenden Firmen und Handwerkern für die fach- und termingerechte Zusammenarbeit bedanken und es freut uns, dass wir dieses Projekt für die Marktgemeinde Mauterndorf planen und in der Umsetzung betreuen durften. Den Elementarpädagoginnen und den Kindern wünschen wir ein erlebnisreiches Kindergartenjahr sowie viel Freude und schöne Stunden in den neuen Räumlichkeiten.

## Alles Gute kommt von oben. Und von dir!

**Haussammlung: 1. bis 31. März 2024**

**Direkte Hilfe vor Ort.**

Stell dir vor, alle Menschen könnten in einer warmen Wohnung leben, in der alle Familienmitglieder genug Platz haben. Und alle hätten nach Abzug der Fixkosten noch genug Geld, um sich gesundes Essen zu kaufen. Genug für Freizeitaktivitäten mit Freundinnen und Freunden. Stell dir vor, alle Kinder hätten die gleichen Chancen.

Mit deiner Spende bei der Haussammlung 2024 trägst du genau dazu bei.

**Kleine Geste, große Wirkung: Unterstütze bitte die Haussammlung 2024**

Im ganzen März gehen freiwillige Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür und bitten für diese wichtige Hilfe um Spenden. Wir bitten dich, sie gut aufzunehmen und danken dir herzlich, wenn du dich dazu entscheidest, einen Beitrag für Menschen in Not zu leisten.

Menschen in Not stehen die örtliche Pfarre, das regionale Caritaszentrum und die Sozialberatungsstellen gerne als Ansprechpartner\*innen zur Verfügung.

**Caritas**  
Wir helfen.

## Lawinenwarnkommission Mauterndorf

**Moritz Thomaser** -- Die ersten weißen Gipfel der letzten Wochen läuteten die kalte Jahreszeit ein und wie jedes Jahr hoffen wir auf einen schneereichen Winter. Der Winterbeginn läutet auch die Arbeit der Lawinenwarnkommission (LWK) Mauterndorf ein.

Mauterndorf hat seit 1978 eine Lawinenwarnkommission und diese besteht aktuell aus 14 Mitgliedern. Martin Sagmeister ist als Leiter der Schischule vor Ort und fungiert als Obmann der LWK, Andreas Macheiner, Ortsstellenleiter der Bergrettung Mauterndorf, als Obmann-Stellvertreter. Das langjährigste und immer noch aktive Mitglied der LWK Mauterndorf ist Hanns Fingerlos. Er wurde 1978 von der Gemeinde Mauterndorf und 1982 von der BH Tamsweg als Mitglied der LWK angelobt und gibt seine langjährige Erfahrung und Ortskenntnis an die neuen Mitglieder weiter. Die LWK Mauterndorf steht dem Skigebiet Großeck-Speiereck in den gesicherten Pistenbereichen und entlang des Winterwanderweges sowie den Sicherungspflichtigen (Polizei, Gemeinde, Straßenmeisterei, BH) der B99 zwischen Mauterndorf und Tweng beratend zur Sei-



Das Erstellen eines Schneeprofiles wird beim Grundlehrgang, den alle LWK-Mitglieder absolvieren müssen, geübt (Foto: Moritz Thomaser)



Bei hoher Lawinengefahr kommt die LWK vor regulärem Liftbeginn auf den Berg, prüft die Lage bzw. Gefahrenstellen, gibt eine Empfehlung an die Bergbahnen ab und leitet die Informationen dem Salzburger Lawinenwarndienst weiter. (Foto: Andreas Macheiner)



Die LWK ist nicht für den freien Schiraum zuständig, wie z.B. hier in der Steinleiten Anfang Februar 2023. (Foto: Andreas Macheiner)

te. Bei besonderen Wetterereignissen tauscht sich die LWK auch eng mit den benachbarten LWKs, wie z.B. Weißpriach, Obertauern oder St. Michael aus.

Im zurückliegenden Winter 2022/2023 war die LWK Mauterndorf vor allem während der starken Schneefälle Anfang Februar im Einsatz. Die großen Schneemengen innerhalb kurzer Zeit erforderten eine regelmäßige Überprüfung der Stabilität der Schneedecke, zum Beispiel durch das Erstellen eines Schneeprofiles. Aufbauend darauf wurden Empfehlungen für Sicherungsmaßnahmen, etwa eine teilweise Pistensperre, gegenüber den Sicherungspflichtigen ausgesprochen. Nach Abklingen der



Der Großteil der Mitglieder der LWK Mauterndorf (Foto: Moritz Thomaser)

Schneefälle und Setzung des gefallenen Schnees wurde es für die LWK Mauterndorf wieder ruhiger. Erst das jährlich im Frühjahr einsetzende Tauwetter erforderte wieder eine aufmerksame Beobachtung und Begutachtung der Schneedecke. Abgesehen von der ersten Februarhälfte verlief der Winter relativ schneearm, dafür jedoch sehr windig, was sich insbesondere in der ersten Winterhälfte sehr ungünstig auf die Stabilität der Schneedecke auswirkte.

Die Arbeit einer LWK erfolgt übrigens ehrenamtlich und ist auf die gesicherten Pisten und Wege begrenzt. Der ungesicherte Skiraum, also alles außerhalb der Pistenbegrenzungen, gehört nicht mehr

zum Einsatzgebiet der LWK. Wer sich dort aufhält, ist auf eigene Gefahr unterwegs und muss sich mit den vorherrschenden Lawinenbedingungen auseinandersetzen - sprich mindestens den aktuellen Lawinenwarnbericht lesen und die notwendige Notfallausrüstung mitführen (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde und wenn möglich Lawinen-Airbagsrucksack)! Für versierte Tourengeher\*innen bietet zudem das kostenlose Online-Tool "LAWIS" Zugriff auf Wetterdaten, Schneeprofile sowie auf alle registrierten Lawinenereignisse der letzten Monate.

Abschließend wünschen wir allen Leser\*innen eine gute und vor allem gesunde Wintersaison!

### Liftkartenpreise am Grosseck-Speiereck

Für alle Brettbegeisterten gibt es die Saisonkarte für das Grosseck-Speiereck um € 340,- für Erwachsene und € 135,- für Kinder an den Kassen in Mauterndorf und St. Michael. Mit dieser Karte bekommst du ein Skigebiet mit 50 Pistenkilometern und jede Menge Freigelände von Anfang Dezember bis Anfang April zur Verfügung gestellt.

Die Karte ist für Personen mit Hauptwohnsitz im Lungau, Bez. Murau oder Bez. Spittal erhältlich.

Unsere Tageskarte kostet heuer € 54,- und an den Schnuppertagen und Salzburg-fährt-Ski-Tagen € 38,-.

Es gibt weitere Abstufungen der Altersgruppen für Senioren, Jugendliche, U25 Studenten und Minis.



## Mittelalterfest 2023

**Karoline Bauer** -- Wenn einmal im Jahr lärmende Fanfaren durch die Gassen ziehen, wundersame Gestalten auf Stelzen an den Treppengiebelhäusern entlang schreiten und sich starke Männer mitten am Marktplatz mit ihren Schwertern bekämpfen – dann findet in Mauterndorf das alljährliche Mittelalterfest statt. Bereits zum 22. Mal wurden am 8. und 9. Juli 2023 die Zeiger der Zeit zurückgedreht und unser Ort in ein mittelalterliches Treiben verwandelt.

Das Wetter glich der Stimmung am Fest – es hätte nicht besser sein können. Den ganzen Tag herrschte reges Treiben in unserem Ort. Allerlei verschiedene

Aufführungen, Handwerkskünste und kulinarische Schmankerln luden viele BesucherInnen zum Verweilen ein. Viele altbekannte Gruppen, die bei unserem Fest schon fast zum Inventar gehören, haben uns auch in diesem Jahr wieder mit ihrem Können zum Staunen gebracht. Seien es die Fahnschwinger der italienischen Gruppe „Sbandieratori e Musici – Ducato di Parma – Fornovo Taro“, unser Gaukler „La Ludo Mondo“, die Musikgruppe „Feitel“ und natürlich unsere Lungauer Mittelalter-Musikgruppe



„Saltarello“. Die meisten von euch kennen sie und freuen sich immer aufs Neue sie zu sehen. Immer wieder eine Freude ist die Teilnahme der Trommelgruppe „Okumikava“, die uns auch schon bei vielen Festen begeistert hat.



In diesem Jahr durften Johanna, Thomas und ich zum ersten Mal so wirklich in unsere Rollen in der Planung schlüpfen und gemeinsam mit unseren lieben ARGE-KollegInnen das Mittelalterfest gestalten. Thomas hat die beiden großen Lagerstätten im Bäumergarten und im Neuwirth-Anger organisiert. Johanna war für die gesamten Stände von Außerhalb verantwortlich und ich, Karoline, durfte die teilnehmenden Gruppen organisieren. Natürlich wäre das für uns niemals möglich gewesen, ohne die jahrelange Arbeit und die immerwährende Unterstützung unserer Vorgänger und ARGE KollegInnen. Darum möchten wir uns an dieser Stelle noch ein-

mal besonders bei Wilfried Löcker, Rosemarie Maly und Nani Bauer bedanken, in deren Fußstapfen wir nun treten dürfen und ohne die dieses Fest heute bestimmt nicht das wäre, was es ist.

Ein paar Neuerungen durften dieses Jahr natürlich auch nicht fehlen. Angefangen von den Palisaden beim Eingang bis hin zu den mittelalterlichen Fotomotiven, die von SchülerInnen des multiaugustinum in St. Margarethen gestaltet wurden. Vielen Dank dafür! Auch neue Gruppen haben dieses Jahr unser Fest bereichert. Die lärmenden „Furax“, die unseren Markt zum Beben gebracht haben, die Schwertkampf-Gruppe „Adorea“, die mit ihren Schaukämpfen so manchen Mund haben offenstehen lassen und die unglaublich talentierten „Drums on fire“, die uns untertags als Stelzengeher und Bubbleclowns zum Strahlen gebracht und uns bei der großen Abendshow mit ihren Feuerkünsten eingeheizt haben.





Was unser Mittelalterfest aber zu etwas wirklich Besonderem macht, ist das Mitwirken der Einheimischen und das schöne Miteinander. Diesen „heiligen, gemütlichen Flair“, den BesucherInnen oft beschreiben, wenn sie zu unserem Fest kommen, gibt es nur, weil so viele MauterndorferInnen und LungauerInnen mit so viel Einsatz und Liebe am Fest teilhaben. An alle, die uns Jahr für Jahr unterstützen

und natürlich auch an alle, die in diesem Jahr neu dabei waren, ein riesengroßes Dankeschön!

Auch für das kommende Jahr haben die Planungen bereits begonnen. Unser nächstes Mittelalterfest wird am 6. und 7. Juli 2024 stattfinden und wir freuen uns schon sehr auf das nächste mittelalterliche Spektakel in Mauterndorf!

Unter dem Motto „Gesund und lebenswert“ startete der Regionalverband Lungau das von der EU geförderte Pilotprojekt „Community Nursing“ für die Gemeinden im Lungau. Ziel ist es Gesundheit und Lebensqualität für alle Altersgruppen, insbesondere aber für ältere Gemeindemitglieder, zu erhalten und zu fördern.

Mein Name ist Michaela Zehner und ich bin nun seit ca. einem Jahr Ihre Community Nurse in Mauterndorf.

Mir ist aufgefallen, dass sehr wenige Menschen wissen, warum es uns gibt und was genau unsere Aufgaben sind. Deshalb möchte ich Ihnen einen Einblick in das umfangreiche Tätigkeitsfeld einer Community Nurse geben.

Wir sind Anlaufstelle und Drehscheibe für Gesundheit, Betreuung und Pflege im Lungau. Wir helfen und unterstützen unsere Klient/innen und deren Angehörige dabei, eine umfassende, auf die Person und Situation abgestimmte Pflege- und Betreuungsversorgung zu finden. Dazu sind wir mit den lokalen Gesundheits- und Pflegedienstleistern gut vernetzt. Wir suchen mit den Klient/innen und deren Angehörigen eine praktikable Lösung und unterstützen die Menschen dabei diese umzusetzen.

Wenn es gewünscht wird, machen wir Hausbesuche, wir informieren und beraten kostenlos und unverbindlich. Wir sind eine aktive Unterstützung, um sich im „Pflegesystem Österreich“ zurechtzufinden.

Gesundheitsprävention und soziale Teilhabe an der Gemeinschaft sind wichtige Punkte in unserer Tätigkeit.

Sie sehen, Community Nursing ist sehr umfassend und kann nur gemeinsam funktionieren und gelingen. Deswegen bin ich sehr froh, dass ich so herzlich in der Gemeinde Mauterndorf aufgenommen wurde. Ich habe bisher ca. 20 Klient/innen und teilweise auch ihre Familien beraten und wenn es erforderlich war die regelmäßige Betreuung übernommen.

Für das kommende Jahr ist ein Gedächtnistraining für 70 plus, in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Mauterndorf und der Gemeinde geplant.

Ich hoffe, Sie haben einen Einblick und Eindruck über meinen Tätigkeitsbereich bekommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit mir in Kontakt treten, falls Sie Fragen haben oder schnelle Unterstützung im Bereich Betreuung, Pflege und Gesundheit brauchen.



Mit lieben Grüßen,  
Ihre Community Nurse  
Zehner Michaela

0676 8260 4113  
[cn.lungau@salzburger.hilfswerk.at](mailto:cn.lungau@salzburger.hilfswerk.at)

### FACT-BOX COMMUNITY NURSING



#### Community Nursing

- ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Pflege und Betreuung
- bietet ein kostenloses und wohnortnahes Angebot an Information, Beratung, Orientierung, Vernetzung und Organisation von Unterstützungsleistungen

#### Ziele von Community Nursing:

- Längerer Verbleib im eigenen Zuhause
- Förderung von Gesundheit, Lebensqualität und Hilfe zur Selbsthilfe
- Vernetzung regionaler Gesundheits- und Pflegeangebote



# AUS DEM KINDERGARTEN



## Besuch Feuerwehr

Im November durften wir die Feuerwehr in Mauterndorf besuchen. Stefan Kassar und Anna Macheiner gaben den Kindern einen Einblick in den Ablauf eines Feuerwehreinsatzes und erklärten ihnen die Aufgaben eines Feuerwehrmannes beziehungsweise einer Feuerwehrfrau.

Besonders Spaß machte den Kindergartenkindern das Ausprobieren. Sie durften die Kleidung der Feuerwehr anziehen, über Funk Mitteilungen geben, mit einem Schlauch Wasser spritzen, sowie das Feuerauto von innen und außen genau ansehen.

Ein weiteres Highlight für die Kinder war es, als sie zusehen



durften, welche Flamme entsteht, wenn man Wasser in heißes Fett gibt und wie es wieder richtig gelöscht wird.

Liebe Anna und lieber Stefan, vielen Dank, dass ihr euch den Vormittag für uns Zeit genommen und den Kindern so liebevoll und lehrreich eure wichtige Aufgabe bei der Feuerwehr erklärt habt!

### Laternenfest bei der Wolfgangskirche

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“

Mit großer Aufregung zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen, zur Wolfgangskirche hinauf.

Wir wurden schon mit Freude von den Eltern am Platz vor der Kirche empfangen.

Mit einem Lichtertanz, Liedern zur Laternenzeit und dem Martinsspiel, wurde unser Laternenfest in diesem wunderschönen Ambiente zu einem unvergesslichen Erlebnis. Vielen Dank dafür!



### Theater

In diesem Jahr durften wir mit den Kindern mehrere Theater ansehen. Im November durften wir als erstes zwei SchauspielerInnen bei uns im Turnsaal begrüßen, welche uns ein wortloses und zu gleich unterhaltsames Theater namens „Achillini Zappellini“ darboten. Im Anschluss konnten die Schulanfänger bei einem Theaterworkshop Schauspielluft schnuppern.



Im April konnten die Kinder der Kindergartengruppen und ein paar der alterserweiterten Gruppe in der Festhalle dem Theaterstück „Ida und der fliegende Wal“ von der Lungauer-Kultur-Vereinigung lauschen, bei dem uns Ida und der Wal eines Nachts auf ein fantastisches Abenteuer durch Raum und Zeit mitnehmen, um Fragen wie: Was wohl hinter der Sonne, dem Mond und den Sternen ist, zu beantworten, dabei glitten die beiden durch den Nebelvorhang und kamen sogar in eine verkehrte Welt. Ebenfalls im April fand der Schulanfängerausflug statt, in dem Zuge fuhren die Schulanfänger mit



zwei Pädagoginnen mit dem Bus nach Tamsweg, um sich dort im Schloss Kuenburg das Theaterstück „Triolino“ anzusehen, ebenfalls ein wortloses Theater umrahmt von einem schönen Saxophonkonzert. Danach konnte noch das Spielen und Toben im Park genossen werden, bevor es mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten ging.

### Weihnachten im Schuhkarton

Durch das heurige Jahresprojekt „Die 3 Freunde“ stand das Thema Teilen im Mittelpunkt. Da wir auch mit anderen Kindern teilen und diese beschenken wollten, haben wir an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilgenommen. Hierbei wurden Schuhschachteln mit verschiedenen Materialien wie Stifte, Kleidung, Stofftiere, Hygieneartikel, Schokolade etc. befüllt und in Geschenkpapier eingepackt. Österreichweit gibt es verschiedene Abgabestationen, wo diese Pakete gesammelt und mit dem Lastwagen in verschiedenen Ländern durch freiwillige



Helfer ausgeteilt werden. Heuer transportierten sie sehr viele Schuhkartongeschenke nach Ukraine und Rumänien. In diesen Ländern wurden in Schulen und Kinderheimen Weihnachtsfeiern gestaltet, wo sie die Kinder mit einem Paket beschenkten. In diesem Jahr konnten 291 554 Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum auf die Reise geschickt werden. Weltweit wurden sogar 10,6 Millionen Schuhkartongeschenke gesammelt und in 111 verschiedenen Ländern und Regionen verteilt.

Vielen Dank an die Eltern, die zu Hause gemeinsam mit ihren Kindern Schuhkartons befüllt haben, denn wir bereiteten insgesamt 35 Kindern eine Freude. Dieses Projekt gibt es jedes Jahr, also falls du auch Kinder beschenken willst, schau gerne im Internet unter „Weihnachten im Schuhkarton-Samaritan´s Purse“ nach.

### Schnecken

Seit 2018 haben wir im Kindergarten unsere Spürnasenecke zum Beobachten, Forschen und Experimentieren. Im letzten Jahr haben wir uns besonders mit Schnecken beschäftigt, und zwar mit der afrikanischen Riesenschnecke, der Achatschnecke. In beiden Kindergartengruppen haben wir im Oktober ein Schneckenterrarium mit Schneckeneiern eingerichtet. Die Kinder konnten die Entwicklung vom Ei zur Schnecke miterleben, lernten über die Anatomie (Augenfühler, Tastfühler, Mund, Kriechsohle, Atemloch, ...) und die richtige Pflege der Tiere. Auch viele Eltern haben begeistert mit beobachtet und mitgelernt.





## Familienfest

Das gesamte Kindergartenjahr 2022/23 stand bei uns unter dem Jahresthema „FREUNDE“.

Unsere tierischen Freunde Johnny

Mauser, Franz von Hahn und das Schwein Waldemar begleiteten uns immer wieder im Tagesablauf, bei Geburtstagsfeiern, im Fasching und bei verschiedenen Aktivitäten und Angeboten.

Wir hörten Geschichten, betrachteten Bilderbücher und sangen Lieder, ganz nach dem Motto:

„Ein guter Freund und jeder Tag wird schön...“



Einen dieser besonders schönen Tage durften wir dann am 12. Mai beim Mauser-Mühltalerstall verbringen um unser Familienfest zu feiern. Diesmal begleiteten uns nicht nur unsere tierischen Freunde, sondern auch viele Eltern, Geschwister und Großeltern. Pünktlich zu Beginn unserer Lieder und Tänze überraschte uns jedoch ein ziemlich feuchter Morgen.

Wie froh waren wir da, dass wir ganz spontan und unkompliziert unsere Darbietung im Stall fortführen durften. Im Anschluss erwarteten uns und unsere Familien sehr interessante Führungen durch den beeindruckenden Mauser-Mühltalerstall bei dem es viel zu staunen gab und alle unsere Fragen beantwortet wurden.

Auch wenn das Wetter unsere Pläne durchkreuzte und unser Ausklang bei Speis und Trank im „Bamagoartn“ nicht mehr möglich war, so haben wir uns alle sehr über die zahlreiche Teilnahme an unserem Fest gefreut!

„Und wenn es blitzt Schweinebacke und es stürmt Hühnerkacke – ja ein Freund der lässt dich nie im Stich!“

## Schnuppertag

Im Juni fand für alle Kinder, die im Herbst neu ins Kindergartenjahr starteten, ein Schnuppertag statt. Zuvor bekamen unsere „Neuen“ einen Brief mit der Einladung zum Schnuppern zugesandt. An drei Tagen kamen die Kinder, gemeinsam mit ihren Mamas und Papas, zu uns in den Garten.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde Sand gespielt, gemalt, gerutscht, mit den Fahrzeugen gefahren und der Garten erkundet. Unsere Kindergartenkinder bemühten sich sehr, die Neankömmlinge in Spielprozesse zu integrieren und zu begleiten.

Während dieser intensiven Spielphase hatten die Eltern die Möglichkeit, sich mit den Pädagoginnen



auszutauschen. Nach dem gemeinsamen Toben im Garten ging es anschließend in den Kindergarten hinein. Auch dort konnten die unterschiedlichsten Spielbereiche erforscht und bespielt werden.

In der Garderobe suchte sich jedes Kind ein eigenes Garderobenzeichen aus. Für die Portfoliomappe bekamen die Kinder zum Abschluss noch das erste Portfolioblatt.

Es war für alle Beteiligten ein sehr lustiger und spannender Vormittag.

### Rote Gruppe (Kleinkindgruppe)

Der letzte Sommer war für die Kinder und uns Pädagoginnen besonders aufregend und laut, denn es wurde abgerissen, gebohrt, gemalt und vieles mehr. Der Grund dafür war, dass der Kindergarten einfach zu klein geworden ist und die Nachfrage für weitere Kindergartenplätze richtig groß war. Die Freude war riesig, als bekannt wurde, dass eine Kleinkindgruppe eröffnet wird.



Lange Rede kurzer Sinn, im Juli wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Anfang September lag noch richtig viel Arbeit vor uns, denn damit wir uns in diesem Raum wohl und heimelig fühlen, starteten für uns Ende des Sommers die Einräumungs- und Dekorationsarbeiten. Nach zwei Monaten Bauzeit war es dann endlich soweit und wir konnten mit dem Start des neuen Kindergartenjahres in unsere „Rote Gruppe“ einziehen.

Die Rote Gruppe ist eine Kleinkindgruppe, in der Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren individuell betreut werden. Diese Gruppe wird von Kathrin Gruber geleitet und Valerie Puschnigg unterstützt sie dabei.

Die Eingewöhnung in der „Roten Gruppe“ verlief für die neuen Kinder, sowie auch für uns Pädagoginnen spannend und manchmal auch tränenreich, jedoch haben wir uns jetzt richtig gut eingelebt. Wir freuen uns schon auf ein erlebnisreiches restliches Jahr in unserer neuen „roten Gruppe“.



## Eltern-Kind-Gruppe Mauterndorf

**Petra Kassar** -- Die Eltern-Kind-Gruppe, auch als Spielgruppe bekannt, hat bereits eine über 20-jährige Tradition und ist ein beliebter Treffpunkt im Ort, für Familien mit Kindern zwischen 1 - 4 Jahren.

Die Unterstützung der Gemeinde und des Teams der Volksschule Mauterndorf ermöglicht es, eine kinderfreundliche Umgebung zu schaffen, einschließlich der Nutzung des Turnsaales, der für die Kinder genug Bewegungsfreiraum bietet.

In der Spielgruppe haben die Kinder die Möglichkeit erste soziale Kontakte zu knüpfen, Neues kennenzulernen und zu erkunden. Freundschaften können entstehen und die Eltern haben Zeit sich in Erziehungsthemen auszutauschen.

Unsere Eltern-Kind-Gruppe startet immer im September und endet mit dem Schuljahr. Wir gestalten unsere Treffen rund um den Jahreskeis. Vom Laternenbasteln, Nikolaus, Ostern,.....bis zum feiern der Geburtstage der Kinder. Jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr kommen wir zusammen, um zu spielen, zu singen, zu basteln und zu turnen. Der Nachmittag wird mit einer kleinen Jause abgerundet.

Weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 0650/6201516 bei Petra Kassar, Eltern-Kind-Gruppenleiterin.



### Kleiner Rückblick

Zum Abschluss unseres letzten Spielgruppenjahres im Juni 2023 hatten wir wieder das Vergnügen, die Zeugstätte der Freiwilligen Feuerwehr Mauterndorf zu besuchen. Stefan Kassar, zuständig für die Jugendfeuerwehr, führte uns durch die Räumlichkeiten und zeigte uns die Gerätschaften in den Feuerwehrautos. Die Kinder durften dabei in die Rolle eines Feuerwehrmitgliedes schlüpfen. Schutzkleidung probieren, einen Helm aufsetzen, in ein Feuerwehrauto sitzen und mit der Kübelspritze und einem C-Schlauch in die Taurach spritzen.

Es war ein erlebnisreicher Nachmittag, der nicht nur den Kleinen, sondern auch den Erwachsenen viel Spaß bereitet hat. Ein herzlicher Dank geht an das Team der Freiwilligen Feuerwehr, die uns diese aufregende Erfahrung ermöglicht haben.





# AUS DER VOLKSSCHULE

## Apfel oder Zitrone?

**Volksschulteam** -- Im Rahmen der Verkehrserziehung durften wir, die 3. Klasse, gemeinsam mit Georg Macheiner vom KEM-Team-Biosphäre Lungau und 2 Polizeibeamten in Richtung Burg spazieren. Dort platziert, wurde die Geschwindigkeit der AutofahrerInnen in der 30er Zone gemessen. Die kommenden Autos wurden von der Polizei angehalten.

Für Einhaltung der Geschwindigkeit gab es einen Apfel, für Überschreitung eine Zitrone überreicht. Wir Kinder erinnerten die FahrerInnen nochmals, dass das Beachten der Geschwindigkeitsbegrenzung für alle VerkehrsteilnehmerInnen sehr wichtig ist. Am Ende durften wir noch das Einsatzfahrzeug besichtigen und auch das Folgetonhorn ertönte für uns. Wir bedanken uns bei allen AutofahrerInnen,



die die Geschwindigkeit eingehalten haben. Ein großes DANKE auch an Georg Macheiner und die Polizei Mauterndorf, es war ein tolles Erlebnis für uns!

### Fest der Tiere

Am 20. April 2023 besuchten wir das Fest der Tiere in St. Michael. Die LehrerInnen des Musikum Lungau stellten uns die verschiedensten Musikinstrumente vor. Fest der Tiere nannte sich diese Geschichte, in der jedes Instrument eine Rolle spielte. So schlüpfen die Klarinetten in die Rolle der Hühner während die Esel von den Posaunen dargestellt wurden. Es war ein tolles Klangerlebnis und gleichzeitig bekamen wir Lust, selbst ein Instrument zu erlernen.



### Ereignisreiche Reise durch unseren schönen Lungau – 3. Klasse

„Wir sind Biosphäre!“ ... und durften sie hautnah erleben.

Am 22. Juni 2023 fuhren wir zuerst nach Mariafarr und besichtigten dort die Basilika. Danach ging es weiter zur Leonhardskirche, wo wir das wunderschöne Goldfenster bestaunten und anschließend bei einem tollen Ausblick auf Tamsweg eine gute Jause genossen.

Wieder im Bus reisten wir nach Ramingstein und besuchten das Silberbergwerk. Bevor es losging, erfuhren wir viel Interessantes über den Bergbau. Danach gingen wir – ausgerüstet mit Helm, Bergwerks-



jacke und Taschenlampe – in den Berg hinein. Es war ein sehr aufregendes und interessantes Erlebnis.

In Thomatal besichtigten wir die Bronzestatue des bekannten Thomataler Pfarrers Valentin Pfeifenberger, bevor wir dann nach Zederhaus zum sehr alten Denkmalhof Maurergut kamen. Wir konnten es kaum erwarten, diesen typischen Lungauer Einhof bei einer Führung zu besichtigen und einen umfassenden Einblick in das bäuerliche Leben vergangener Jahrhunderte zu bekommen. Das Zuschauen beim Prangstangenbinden mit verschiedensten Blumen und schönen Mustern war der Höhepunkt unserer Fahrt durch den Lungau.

Vielen herzlichen Dank an den Biosphärenpark Lungau für die finanzielle Unterstützung und an die „Gesunde Gemeinde“ Mauterndorf für die großzügige Übernahme der gesamten Buskosten für unsere Lungareise.

### Sportfest 2023

Am 23. Juni 2023 war es soweit. Am wunderschönen Sportplatz-Areal in Mauterndorf fand das 1. große Sportfest der VS Mauterndorf statt. Der Tag war mit vielen verschiedenen Sportaktivitäten gefüllt: Bogenschießen, Volleyball, Kort-X, Fußball, Geschicklichkeitsspiele uvm.



Die SchülerInnen, Lehrerinnen und viele Eltern nutzten die Gelegenheit, die verschiedenen Sportarten auszuprobieren und hatten dabei viel Spaß miteinander.

Das Fußballturnier „SchülerInnen gegen Papas/Mamas/Omas/Opas.....“ war das Highlight des Tages. Eine besondere Freude war, dass viele Ehrengäste der Einladung gefolgt waren.

Unser geschätzter Herr Pfarrer kristallisierte sich als wahrer Fußballprofi heraus und sorgte auch dafür, dass der Wettergott den Regen erst nach der Veranstaltung schickte. Und damit niemand hungrig nachhause gehen musste, organisierten die ElternvertreterInnen mit



Hilfe aller Eltern ein tolles Buffet. Danke dafür.

Alle TeilnehmerInnen sind sich einig: So ein Sportfest wird es wiedergeben.

### Minitopia

Vom 13. Juni – 15. Juni 2023 haben wir die Mini-stadt Minitopia in Tamsweg besucht. Eine eigene Stadt nur für Kinder. Gleich zu Beginn durfte sich jeder beim AMS einen Job aussuchen und schon ging es los. Wir arbeiteten fleißig in den unterschiedlichsten Berufen und verdienten dabei Mugis, so nannte sich die Kinderstadtwährung. Nicht nur





der Samsongruppe, Herr König Hans, erwartete uns schon bei unserem Samson. Er begeisterte uns mit seinen interessanten Erzählungen und wir durften sogar in ein Zwergerl hineinschlüpfen.

Vielen herzlichen Dank für die Begleitung und spannenden Ausführungen aller Beteiligten – es war ein toller Vormittag!

Arbeit stand am Programm, sondern auch das Vergnügen kam nicht zu kurz. Ein Kinobesuch, Essen im Restaurant, shoppen im Kinderstadtladen usw. standen zur Auswahl. Es waren wirklich drei tolle, spannende, lustige, erfahrungsreiche Tage in Min-itopia.

### **Besuch der 3. Klasse im Gemeindeamt Mauterndorf und bei unserem Samson**

Unser Herr Bürgermeister Herbert Eßl empfing uns am 16. Juni 2023 gemeinsam mit seinem Amtsleiter Herrn Peter Binggl sehr herzlich im Gemeindeamt, wo wir das Meldeamt und den Tourismusverband besichtigen durften. Danach ging es weiter zum Bauamt. Dort erklärte uns Bauamtsleiter Herr Martin Schitter die Baupläne von einigen unserer Häuser. Nach einer „Gemeindesitzung“ im Sitzungssaal gemeinsam mit unserem Bürgermeister durften Aliyah und Simon mit ihren Trauzeugen Emma und Tobias noch in unserem schönen Standesamt bei Herrn Binggl „heiraten“.

Bei einer gesunden Jause stärkten wir uns für den nächsten Besuch. Denn der Obmann der Mautern-

### **Ausflug nach Gmünd**

Am 27. Juni 2023 fuhren wir alle nach Gmünd. Herr Maletzke, ein langjähriger Gönner der Volksschule Mauterndorf, lud alle Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Mauterndorf, zu diesem Ausflug ein.

Wir besuchten das Haus des Staunens. Dort gab es wirklich außergewöhnliche Dinge zu bestaunen und vieles zu entdecken. Anschließend kühlten wir uns noch mit einem Eis ab, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

Vielen Dank nochmal für diesen tollen Ausflug.





### Besuch der Feuerwehr

Bereits zu einem fixen Bestandteil ist der Besuch der Feuerwehr im Frühjahr des Schuljahres geworden. Stefan Kassar und ein paar freiwilliger Feuerwehrmänner/frauen kamen am 29. Juni 2023 mit dem riesigen Feuerwehrauto vor die Schule und die Kinder der 3. und 4. Klassen durften viel Interessantes erfahren. Es wurden Schläuche gelegt und anschließend Wasser

und Schaum gespritzt. All dies probierten die SchülerInnen mit Hilfe der Feuerwehrleute selbst aus.

Das Zielspritzen-Spiel war der krönende Abschluss des toll organisierten Vormittages.

Ein großes Dankeschön an Stefan Kassar und seine KollegInnen.

### Wandertag zu Schulbeginn im Herbst

Voller Vorfriede fuhren wir am 20. September 2023 bei wundervollem Sonnenschein und warmen Temperaturen gemeinsam mit allen Klassen der Volksschule mit dem Postbus von Mauterndorf nach Obertauern zur Gnadenalm. Wir wanderten von den vorderen Gnadenalmen entlang des Erlebnisweges „Alles Alm“ bis zu den hinteren Gnadenalmen.





Weiter ging es dann hinauf zu einem beeindruckenden Naturschauspiel, dem über 60 Meter hohen „Johanneswasserfall“. Wir waren sehr fasziniert davon, dass wir auf einem Steig hinter dem Wasserfall vorbeiwandern und den Sprühnebel in unserem Gesicht spüren konnten.

### **Workshop mit dem „Museumscoffer“ im Lungauer Landschaftsmuseum in der Burg Mauterndorf**

Wie arbeitet ein Museum? Welche Aufgaben hat es? Was ist ausgestellt im Lungauer Landschaftsmuseum? Das alles durften wir in einem Workshop mit einem Museumscoffer, dessen Arbeitsmaterialien von der Salzburger Volkskultur zusammengestellt wurden, in Erfahrung bringen und kennenlernen. Am Ende des interessanten Vormittags besichtigten



wir noch das Museumsdepot in der Burg und entdeckten allerlei Altes und Wertvolles.

Unser Dank gilt der Kustodin des Landschaftsmuseums, Frau Mag. Magdalena Stadler, für die tolle Begleitung durch die Räume des Museums und außerdem der Gemeinde Mauterndorf für die Einladung zu dem Workshop.

### Eine heiße Spur?

Anfang Oktober besuchten zwei Beamte der Polizei Mauterndorf die Volksschule. Im Rahmen der Ver-

kehrserziehung hatten wir, die Kinder der 3. Klasse, die einmalige Gelegenheit einen Polizeibus genaues-tens zu inspizieren. Außerdem schlüpften wir in die Rolle echter KriminalistInnen und gingen auf Spu-rensuche. Fingerabdrücke wurden abgenommen und analysiert, das Rußpulver kam zum Einsatz und eine echte, schussichere Weste inklusive Helm durfte an-probiert werden. Das ein oder andere Kind wurde so-gar mit Handschellen in Gewahrsam genommen. Ein großes DANKESCHÖN der Polizei Mauterndorf für diesen spannenden Einblick in ihre Arbeit!



## Österreich feiert 30 Jahre FAIRTRADE.

**Helga Gappmayer** -- Mit einem biofairen Frühstück, das wir im Juni angeboten haben, wollten wir dem Thema FAIRER Handel wieder breiten Raum geben. Wir konnten bunte Frühstückstische mit allerlei Köstlichkeiten aus heimischer Produktion anbieten und das, was wir in unserer Gegend nicht anbauen und verarbeiten können (Kaffee, Kakao etc.) stammt aus fairem EZA Handel. FAIRTRADE ÖSTERREICH feiert übrigens jetzt gerade das 30 jährige Jubiläum

Dass es nach einer regennassen Nacht doch noch möglich war, uns im „Pfarrgarten“, den uns Pater Paul zur Verfügung gestellt hat zusammenzufinden, hat zu großer Freude, guten Gesprächen und fröhlicher Stimmung beigetragen. Den Besucherinnen und Besuchern danken wir sehr für ihr Dabeisein und fürs Durchhalten, denn zeitweise geizte die Sonne ein wenig mit ihren wärmenden Strahlen. Ein DANKE geht an Helli und Bernhard von der Gemeinde, die uns die Tische und Bänke angeliefert, aufgestellt und wieder abtransportiert haben.



Unser Status als „FAIRTRADE-Gemeinde“ wurde im Oktober auf weitere drei Jahre verlängert. Vielen Dank an unsere engagierte Fairtrade-Gruppe: Helga Gappmayer, Renate Sampl, Elisabeth Fingerlos, Hermine Sigl, Irmgard Trattner und Birgit Pfeifer.



# VON UNSERER FEUERWEHR

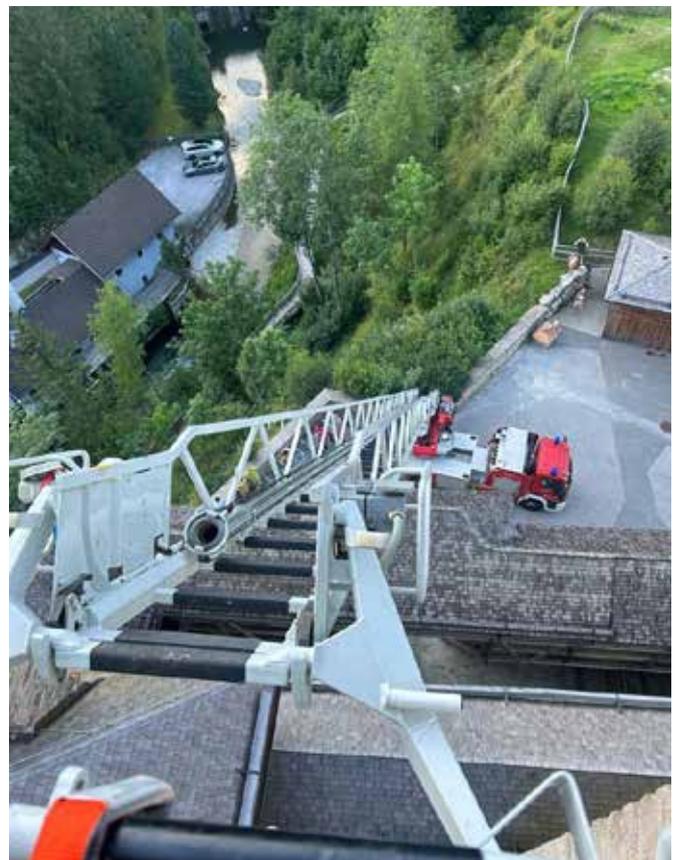
**Wolfgang Eßl** -- Stürmische Einsätze, interessante Schulungen, erfolgreiche Bewerbe, eine besondere Übung auf 1800m Seehöhe, ein Besuch in Cadolzburg und eine feierliche Fahrzeugsegnung, so könnte man das letzte Halbjahr der FF Mauterndorf in einem Satz zusammenfassen. Was dahinter steht, ist eine motivierte Mannschaft, die sich ihrem Ehrenamt mit viel Engagement widmet - welche Tätigkeiten uns beschäftigten lesen Sie im folgenden Bericht.

## Einsätze

Seit der letzten Gemeindezeitung riefen uns neben einigen Brandmeldealarmen und Wespennestern auch einige speziellere Angelegenheiten zum Einsatz. Eine festsitzende Fahne am Kirchturm wurde von unserer Höhensicherungsgruppe fachkundig entfernt. Ein vermeintlicher Flugzeugabsturz in Weißpriach führte zu einer längeren gemeinsamen

Suchaktion mit den Kameraden der FF Weißpriach und Tamsweg, Polizei und Bergrettung. Dieser stellte sich glücklicherweise als Täuschung des Notrufers heraus. Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall, Mithilfe beim Einfangen einer entlaufenen Viehherde sowie die Nachschau nach einem selbst gelöschten Balkonbrand in St. Wolfgang waren auch Teil unserer Einsatzfähigkeit.

Zu einem intensiven Einsatztag kam es dann am 20. Oktober, an dem der angekündigte Föhnsturm auch unsere Gemeinde traf. Beginnend mit der Einsatzmeldung „Baum droht umzustürzen“ am frühen Nachmittag, häuften sich die Einsatzmeldungen während des gesamten Nachmittags. Ein umgestürztes Gerüst, abgerissene Kaminabdeckungen, mehrere umgestürzte Bäume und einige Straßensperren wurden von 21 Kameradinnen und Kameraden aufgearbeitet. Insgesamt war die FF Mauterndorf von



13:38 Uhr bis 19:00 bei acht Einsatzstellen im gesamten Gemeindegebiet im Einsatz.

Zum Zeitpunkt dieses Berichtes stehen wir bei 32 Einsätzen mit 386 eingesetzten Mitgliedern und 467 Einsatzstunden.



## Übungen und Ausbildungen

Spezielle Gegebenheiten erfordern spezielle Ausbildungen. Deshalb beübten wir neben unseren monatlichen Ortsfeuerwehrrübungen auch einige Spezialthemen. So erarbeiteten wir Standardtaktiken in der Vegetationsbrandbekämpfung durch Bodentrupps mit Handwerkzeugen, beschäftigten uns in den Führungskräftebildungen mit Brandmeldeanlagen und beübten mit der Drehleiter Lungau aus Tamsweg die speziellen Gegebenheiten der Burg Mauterndorf. Eine ganz besondere und für uns nicht alltägliche Übung führten wir im Au-



gust auf der Oberfeldalm im Troggebiet durch. Ein angenommener Brand der Oberfeldalm war das Übungsszenario, um die Löschwasserversorgung im Skigebiet zu testen. Nach erfolgreichem Abschluss wurden wir von den Bergbahnen und der Speiereckhütte zu einem Abendessen auf der Speiereckhütte eingeladen. Herzlichen Dank an Leonhard Wieland von der Oberfeldalm für die Übungsmöglichkeit sowie an die Bergbahnen mit Philipp Steinlechner für die tolle Versorgung.

Auch im vorbeugenden Brandschutz waren wir im vergangenen Sommer tätig. Bei Schulungen in drei Mauterndorfer Gewerbebetrieben sowie bei einer öffentlichen Feuerlöscherschulung am Flugplatzparkplatz, unterrichteten unsere Mitglieder Personal und interessierte Bürger:innen in der ersten Löschhilfe. Unterstützt wurden wir dabei durch Material vom LFV Salzburg und der Fa. Brandschutztechnik Bernhofer.

Zum Zeitpunkt dieses Berichtes bereiten sich gerade zwei Gruppen in Bronze sowie Silber/Gold auf die Technische Leistungsprüfung vor. Bei dieser Leistungsprüfung geht es um das einsatzmäßige Abarbeiten eines Verkehrsunfalls. Dabei wird besonders auf Standardhandgriffe geachtet, welche uns auch im Einsatz in der Anfangsphase eine tolle Stütze sind.



### Tolle Leistungen bei der Technischen Leistungsprüfung

Zwei Gruppen der Feuerwehr Mauterndorf stellten sich am Samstag, 4.11. der Technischen Leistungsprüfung in allen drei Stufen. Eingeteilt auf zwei

Gruppen zeigten die 16 teilnehmenden Kamerad:innen in beiden Durchgängen tolle Leistungen. Unter den wachsamen Augen des Bewerterteams, bestehend aus Hauptbewerter OBI Leo Ernst, Bewerter OBM Norbert Seifert, Bewerter VI Markus Feuchter und Bewerter HV Thomas Keidel, konnte ein fehler-





freier Durchgang in Gold/Silber und ein sehr guter Durchgang mit nur 3 Fehlerpunkten in Bronze absolviert werden. OFK OBI Marco Vazzana, der gemeinsam mit OBI Karl Graggaber und HLM Christoph Müller als Trainer der Gruppen fungierte, freute sich in seiner Ansprache über die tollen Ergebnisse und hob den tollen Einsatz und Trainingseifer der Teilnehmer:innen heraus.

Bürgermeister Ing. Herbert Eßl betonte in seinen Grußworten seine Freude über das Engagement der Kamerad:innen und zeigte sich beeindruckt von den perfekten Leistungen.

Insgesamt nahmen zwei Frauen und vierzehn Männer an der Leistungsprüfung teil, davon sieben in Bronze, sieben in Silber und zwei in Gold.

Abschließend gilt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, um diese Leistungsprüfung möglich zu machen.

## Feuerwehrjugend

Bei unserer Feuerwehrjugend stand wieder der Landesleistungsbewerb am Plan. Bei brütender Hitze zeigten unsere Mädchen und Buben in Oberalm eine starke Leistung und konnten in der Klasse Bronze und in Klasse Silber ihre ersehnten Abzeichen absolvieren. In nachbarschaftlicher Zusammenarbeit mit



der FF Tweng trat auch eine gemeinsame Gruppe in der Klasse ergänzte Gruppen an. Auch diese Gruppe konnte ihr gestecktes Ziel erreichen!

Eine Woche nach dem Landesbewerb begab sich die Feuerwehrjugend Mauterndorf auf eine aufregende Reise zu unserer Partnergemeinde nach Cadolzburg, um am Kreisjugendfeuerwehrlager Landkreis Fürth (Bayern) teilzunehmen. Bereits bei der Anreise wurde im Bayernpark, einem Vergnügungspark, das Wochenende gebührend eingeläutet. Eines der Highlights war ein actionreiches Geländespiel mit feuerwehrtechnischen Aufgaben, bei dem unsere Jungflorianis in kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit ihren Alterskollegen aus Cadolzburg ihr Geschick, ihr Feuerwehrwissen und ihre Teamarbeit unter Beweis stellen konnten.

Bei einer Nachtwanderung durch die malerische Cadolzburger Umgebung wurden die Teilnehmer von niemand Geringerem als dem Cadolzburger Nachtwächter Kreisbrandrat a.D. Dieter „Jimmy“ Marx begleitet. Neben den Aktivitäten stand vor allem das kameradschaftliche Miteinander im Fokus des Wochenendes. Am Lagerfeuer wurden Erinnerungen ausgetauscht und neue Freundschaften geschlossen. Der Austausch mit den Mitgliedern der





Feuerwehrjugend Cadolzburg, die auch das Zelt mit uns teilten, bereicherte die Begegnung zusätzlich und stärkte die Partnerschaft zwischen den beiden Wehren.

Als kleines Dankeschön überreichten wir unseren Cadolzburger Kollegen original Salzburger Feuerwehrjugend-Badetücher mit Aufdruck unseres Landesmaskottchens „Brandy“.

Wir möchten uns herzlich bei unseren Kamerad:innen aus Cadolzburg für die großartige Gastfreundschaft bedanken. Die herzliche Aufnahme, die hochinteressante Führung durchs Feuerwehrhaus und die liebevolle Betreuung haben den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Ebenso geht ein großer Dank an die Kinder und Betreuer der Feuerwehrjugend Mauterndorf, die durch ihre Teilnahme und ihr vorbildliches Verhalten zu einem gelungenen Wochenende beigetragen haben.

**3x Gold für junge Kameraden und Kameradin**  
Am 16. September fand die Abnahme für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold statt. Im Rahmen dieser Leistungsprüfung wurde das Wissen der drei Jugendlichen einerseits theoretisch und andererseits praktisch geprüft.

Das FJLA Gold ist das höchste Abzeichen, das man in der Feuerwehrjugend erreichen kann und ist damit die beste Vorbereitung für den aktiven Dienst.



Von den Jugendlichen müssen verschiedene Stationen absolviert werden. Darunter finden sich Erste Hilfe, Technischer Einsatz (Geräte erkennen und Verkehrsabsicherung durchführen), Theoretischer Teil (Planspiele und Beantwortung von Fragen) sowie Einsatz der Löschgruppe (inkl. Angriffsleitung aufbauen). Sarah Schitter, Mathias Gollackner und Mathias Graggaber konnten die gestellten Aufgaben bravourös absolvieren. Herzliche Gratulation zum bestandenen Abzeichen und herzlich Willkommen im aktiven Dienst!

### Kameradschaftliches

Dass wir nicht nur am Einsatzort Hand in Hand arbeiten, um dem Nächsten/der Nächsten zu helfen, sondern auch gemeinsam Feste begehen können, haben wir bei unserer gemeinsamen Fahrzeugsegnung bewiesen. Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen feierten die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz Mauterndorf das Erntedankfest.

Nach der gemeinsamen Prozession durch den Ort segnete Pater Paul unsere neuen Einsatzfahrzeuge. Während das Rote Kreuz ein neues Rettungseinsatzfahrzeug segnen lassen konnte, wurde auch unser neues Mannschaftstransportfahrzeug gese-



net und offiziell vom Bürgermeister der Mannschaft übergeben. Festlich geschmückt wurden beide Fahrzeuge am Marktplatz der Bevölkerung und den angetretenen Vereinen präsentiert.

Viel kleinteilige Arbeit ist notwendig, bevor ein neues Einsatzfahrzeug angeschafft werden kann. Ein Fahrzeugausschuss befindet über die technischen Notwendigkeiten für ein zukunftsfitte Fahrzeug, der Landesfeuerwehrverband und die Markt-gemeinde sorgen für die notwendigen finanziellen Mittel für den Ankauf und den Aufbau. So können wir ein einsatztaktisch wertvolles Fahrzeug in Dienst stellen, welches uns besonders beim Transport unserer Feuerwehrjugend, bei Logistikaufgaben, Dienst-fahrten und Mannschaftstransporten unterstützt.

Herzlichen Dank an die Markt-gemeinde Mauterndorf mit Bürgermeister Ing. Herbert Eßl, dem Landesfeuerwehrverband Salzburg sowie den Kameraden des Fahrzeugausschusses für die erfolgreiche Beschaffung und Indienststellung unseres neuen „Bus Mauterndorf“. Herzlichen Dank an die örtlichen Vereine (allen voran unserer Bürgermusik) für die festliche Umrahmung unserer Fahrzeugsegnung. Vielen Dank an unseren Pater Paul, der sehr passende Worte und gute Gedanken bei der Fahrzeugsegnung zum Ausdruck gebracht hat.

Genau aus diesem Grund - dem örtlichen Zusammenhalt und der ganz besonderen Stimmung der Mauterndorfer Feste - wurde dieser Termin für die Fahrzeugsegnung auserkoren. Vielen Dank an alle, die dieses Fest so ermöglicht haben.



Als Ausklang wurden auf Burg Mauterndorf neue Mannschaftsfotos erstellt und gemeinsam in der Burgschenke bei einem wunderbaren Mittagessen gefeiert.





# AUS UNSEREN VEREINEN

Lj Mauterndorf-Tweng beim 60-jährigen Jubiläum der Lj Unternberg-Thomatal

## 60 Jahre Landjugend Unternberg-Thomatal – „Motndorf woa dabei!“

**Anja Schreilechner** -- Vom 18. bis 20. August 2023 feierten die Landjugend Unternberg-Thomatal gemeinsam mit der Samsongruppe Unterberg ihre jeweiligen Jubiläen. Im Zuge dessen wirkte auch die Landjugend Mauterndorf-Tweng beim gemeinsa-

men Festakt am Sonntag, den 20. August 2023 mit. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand an diesem Tag die Landjugend Unternberg-Thomatal, die ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum feierte. Bedanken möchte sich die Landjugend Mauterndorf-Tweng auch bei ihren Ehrendamen Helga und Barbara. Ihr wart spitze!

Festakt am Sportplatz in Unternberg



Unsere Ehrendamen Helga und Barbara gemeinsam mit unseren Mitgliedern Johannes und Hannes



## Fest der Lungauer Volkskultur in Mariapfarr

Für jeden Verein ist es eine große Ehre Teil der Lungauer Volkskultur zu sein. Aus diesem Grund wirkte die Ortsgruppe aus Mauterndorf beim großen Fest der Lungauer Volkskultur, am 03. September 2023 in Mariapfarr mit. Gemeinsam mit allen anderen Landjugenden des Lungaus wurde ein einheitlicher Block gebildet, welcher beim Festakt und der anschließenden Defilierung mitwirkte. Hinterher wurde im Festzelt noch ausgelassen gefeiert, getanzt und gelacht.

## Eine berausende Ballnacht geht zu Ende

Am 09. September 2023 feierte die Landjugend Mauterndorf-Tweng ihren Jubiläumsball, anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums. Gemeinsam mit vielen Gästen wurde in der Festhalle in Mauterndorf gefeiert, getanzt und gelacht. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band „Alpenschwung“ unter der Leitung von Christian Berchthaler. Später ging es schließlich mit Discoklängen von DJ Mark Stone weiter.

Wie es bei jedem Ball üblich ist, wurden um Mitternacht der Ballkönig und die Ballkönigin gekrönt. Als Preis winkten eine Lederhose, gesponsert vom Coop in Tamsweg sowie ein Dirndl vom Trachtenzauber in Einach. Besonders gratulieren möchten wir in diesem Zuge unserem Pater Paul, der sich

von nun an Ballkönig nennen darf.

Ebenso wurden um Mitternacht elf tolle Hauptpreise verlost.

Unter den Gewinnen waren zwei Rundflüge (gesponsert von Robert Wieland), zwei Grillpartys für acht Personen sowie eine Brauereiführung für zehn Personen (gesponsert

von der Stiegl Brauerei), ein

Outdoorpool (gesponsert vom Lagerhaus

Tamsweg) sowie ein Ferkel. Den glücklichen Gewinnern und Gewinnerinnen möchten wir auf diesem Wege ganz herzlich gratulieren!

Abschließend möchten wir uns bei all unseren Besucherinnen und Besuchern bedanken, die mit uns eine unvergessliche Ballnacht verbracht haben. Ein weiterer großer Dank gilt natürlich auch unseren zahlreichen Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützt haben!



## Prangtag Tweng

Am 17. September 2023 war die Landjugend mit einer kleinen Fahnenabordnung beim Prangtag in Tweng vertreten. Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen aus Mauterndorf und Tweng ging der Festumzug durch den Ort und machte bei vier wunderschön geschmückten Altären Halt, um das Evangelium zu hören. Im Anschluss ließen alle Mitwirkenden den Tag noch bei einem leckeren Mittagessen und gemütlichem Beisammensein im Hotel Postgut ausklingen.



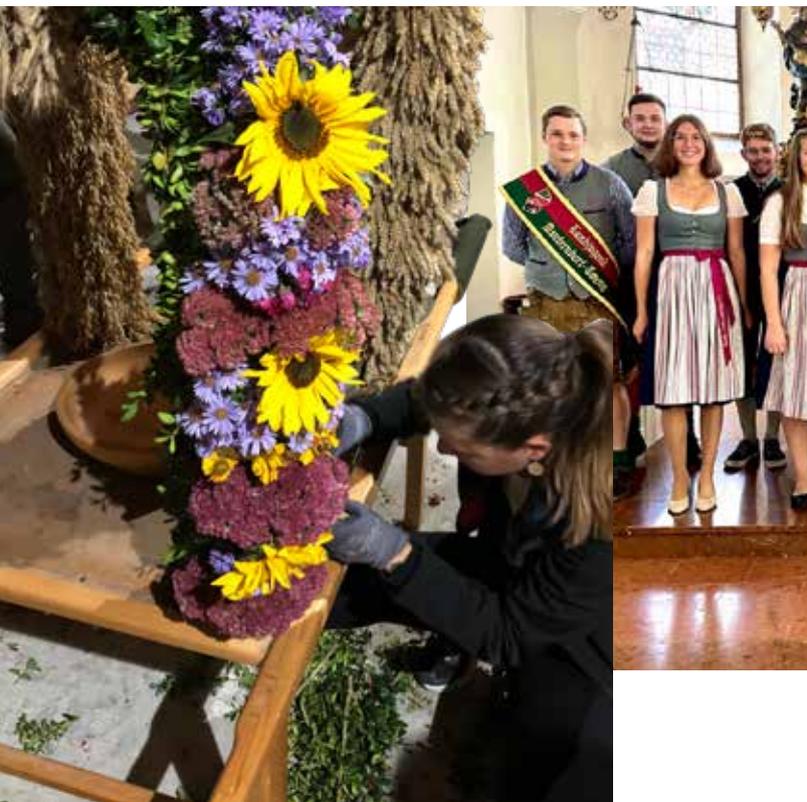
Die Fahnenabordnung der Landjugend beim Prangtag in Tweng.

## Erntedank in Mauterndorf

Wie auch in den letzten Jahren durften die Mitglieder der Landjugend Mauterndorf-Tweng auch heuer wieder die Erntekrone gestalten. Dazu wurden die einzelnen Bögen mit der jeweiligen Getreidesorte ausgebessert. Anschließend umwickelten die Burschen und Mädels den vierten Bogen sowie das Kreuz mit Buchs. Zu guter Letzt wurden noch unterschiedliche bunte Blumen an der Krone befestigt. Zum Dank für die heurige Ernte fertigten die Mitglieder der Landjugend einen Kranz aus Äpfeln an, welcher in die Mitte der Krone platziert wurde. Ebenso wird traditionellerweise auch ein Laib Brot in das Zentrum der Krone gelegt.

Am 01. Oktober 2023 wurde die Erntekrone in einer feierlichen Prozession von vier Mitgliedern der Landjugend durch den Ort getragen.

Die Landjugend Mauterndorf-Tweng möchte sich vor allem bei Familie Kassar, für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten zum Binden der Krone, sowie bei der Bäckerei Binggl für die Bereitstellung des Brotlaibes bedanken.



# Rotes Kreuz - Abteilung Mauterndorf

## 1923 – 2023 ein gemeinsamer Weg in gegenseitigem Respekt und Wertschätzung

**Walter Graggaber** -- Vor 100 Jahren ging das Rote Kreuz Mauterndorf aus der Feuerwehr hervor, da die stetige Weiterentwicklung der Sanitätshilfe eine Spezialisierung notwendig gemacht haben. So etablierten sich für Feuerwehr und Rotes Kreuz zwei eigenständige Strukturen mit einem gemeinsamen Ziel der Hilfe am Nächsten. Die Feuerwehr unter dem Leitgedanken „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ und das Rote Kreuz „Aus Liebe zum Menschen“.

Am 1. Oktober 2023 konnten wir nun anlässlich des Kameradschaftstages und Erntedankes unser neues Einsatzfahrzeug gemeinsam mit dem der Feuerwehr durch Pfarrer Pater Paul segnen lassen. In einem kurzen und würdigen Festakt haben Bürgermeister Ing. Herbert Essl und Bezirksrettungskommandant Manfred Goritschnig jeweils die Fahrzeuge offiziell den Einsatzverantwortlichen von Feuerwehr OFK Marco Vazanna und Rotem Kreuz AK Walter Graggaber übergeben. Nach dem Abspielen der Landeshymne durch die Bürgermusik Mauterndorf fuhren die Fahrzeuge im Konvoi zur Burg Mauterndorf.



1923 ist das Rote Kreuz aus der Feuerwehr hervorgegangen. 2023 haben Feuerwehr und Rotes Kreuz mit einem Gemeinschaftsfoto im südlichen Hof der Burg Mauterndorf die über 10 Jahrzehnte gewachsene kameradschaftliche Verbundenheit dokumentiert. Dem Anlaß der Fahrzeugsegnung geschuldet haben Feuerwehr und Rotes Kreuz diesen historischen Tag bei einem gemeinsamen Essen in der Burgschenke Mauterndorf ausklingen lassen.

## Das neue Einsatzfahrzeug

Die Basis des neuen Fahrzeugs für die Abteilung Mauterndorf bildet ein VW Transporter der Baureihe T6 mit einem 110kw/150PS starken Dieselmotor, Allradantrieb und Doppelkupplungs-Automatik-Getriebe. Der Ausbau zu einem Mittelhochdach - Krankentransportwagen erfolgte bei der Firma Dlouhy in Tulln.

Das Fahrzeug mit der Kennung 8 93 301 ist mit der entsprechenden Ausstattung für diese Fahrzeugklasse wie Ferno-Kranken-Fahrtrage, Tragsessel, Sauerstoffabgabeeinheit, Defibrillator, Absaugereinheit und vielem mehr ausgestattet.

Die Kommunikation mit der Leitstelle des Roten Kreuzes erfolgt über das im Fahrzeug verbaute computergestützte Einsatzleitinformationssystem mit GPS sowie zwei Digital-Funkgeräten für den Behördenfunk BOS mit dem alle Einsatzorganisationen angefangen von Bundesheer, Polizei, Feuerwehr, Berg-, Höhlen-, Wasser-Rettung und Rotes Kreuz kommunizieren. Zur Einsatzkoordination verfügt das Fahrzeug über ein Ortungssystem,



welches es der Rettungsleitstelle ermöglicht zu jedem Zeitpunkt den Standort des Fahrzeugs zu kennen.

Zur Dokumentation jedes Einsatzes führt das Fahrzeug ein Computer-Tablet mit. Dieses Tablet ist mit dem Einsatzleitrechner des Roten Kreuzes Salzburg vernetzt. Es werden darauf einerseits Informationen von der Einsatzleitstelle zu Einsatzart, Einsatzanforderung, Patient und Ort übermittelt und andererseits können die im Einsatz gewonnenen Informationen von Vitalwerten bis hin zu Bildern direkt an die Leitstelle übermittelt werden. Das übernehmende Krankenhaus bekommt von der Einsatzmannschaft bei der Patientenübergabe eine elektronische Patienteninformation für die weitere Verwendung im Datensystem des Krankenhauses. Damit ist eine durchgängige Dokumentation von der Annahme der Notfallmeldung über die Versorgung an der Einsatzstelle, dem Transport bis hin zur Übergabe an die behandelnde Einrichtung sichergestellt.

Die Kosten für ein Fahrzeug dieser Art belaufen sich auf rund 100 000,00 Euro und werden vom Landes-

verband Salzburg des Österreichischen Roten Kreuzes getragen.

Das Fahrzeug fährt natürlich nicht von alleine. Zur Zeit versehen in der Abteilung Mauterndorf 35 Rettungssanitäterinnen und -sanitäter Dienst, die sich sehr über ihr neues Arbeitsgerät freuen.

### Neue Mitarbeiterin in unserer Abteilung

Mit Christiane Schlick konnten wir in unserem Jubiläumsjahr eine berufstätige Mutter zweier Söhne in unseren Reihen begrüßen. Sie war bereits in ihrer Schulzeit im Jugendrotkreuz St. Michael aktiv und wäre schon damals gerne in den Rettungsdienst eingestiegen. Wegen Lehre und Familiengründung musste dieser Wunsch aber etwas warten. Nun sind die Kinder größer und Christiane wagte die Ausbildung zur Rettungssanitäterin, die sie neben Beruf und Familie erfolgreich abschließen konnte. Wir gratulieren ganz herzlich und heißen dich in unserer Rotkreuz-Familie herzlich willkommen.



## Mitgliederwerbeaktion

Vielleicht ist Ihnen beim ADEG-Markt, der Raiffeisenbank oder Gemeinde schon ein Sanitäter oder eine Sanitäterin begegnet, die wenig gesprächig war. Unsere Kameradinnen und Kameraden aus Karton sollen darauf aufmerksam machen,

dass wir immer auf der Suche nach neuen Kolleginnen und Kollegen sind. „Keine Helden - aber nah dran“.

Wir hoffen sehr, dass sich der/die eine oder der/die andere angesprochen fühlt, denn „Unsere Hilfe wirkt zu 100%“ und „wer will der kann auch“.

## USC Mauterndorf - ein Verein, der bewegt

In diesem Vereinsjahr gab es sicherlich ein großes Thema: Die Tennisplätze wurden von ihrem Standort im Schwimmbad-Areal in den Bereich des Fußballplatzes verlegt. Nach Schaffung des Fußballplatzes mitsamt der dazugehörigen Infrastruktur war das sicherlich die zweite Riesenaufgabe in jüngerer Vergangenheit, die der USC zusammen mit der Gemeinde erfolgreich umgesetzt hat.

In Folge gibt es in diesem Tätigkeitsbericht des USC Mauterndorf die Beiträge einzelner Sektionen wie Bogensport, Damenfitness, Herrenfitness, Lebensfreude, sowie Schisport.. Die Texte wurden von den jeweiligen Sektionsleitern verfasst. Sollte ein Bericht fehlen, so heißt das nicht, dass diese Sektion untätig war. Alle Mitglieder und Funktionäre des USC sind ehrenamtlich tätig und müssen neben Beruf und Familie Prioritäten in ihrer Vereinsarbeit setzen.

### Sektion Bogensport

**Wilfried Löcker** -- Jedes Frühjahr stellen wir Bogenschützen einen „neuen“ Parcours in das wildromantische abwechslungsreiche Gelände am Hammerweg, das wir dankenswerter Weise von Familie Steffner-Wallner günstig pachten können. Auch wenn die Fläche für einen Bogensport-Parcours nicht groß ist, so lassen sich doch immer wieder 28 interessante Abschnitte einrichten.

Ein eher kleiner Kreis an eifrigen Mitarbeitern rund um Sektionsleiterstellvertreter Alfred Kremser (...der guten Seele der Sektion) hält die Sportstätte den ganzen Sommer über derart gut in Stand, dass man bisweilen eher an einen Golfplatz als einen Bogenparcours denkt. Mit dem neuen, von der Sektion selbst finanzierten Mähtraktor werden die Wiesenflächen regelmäßig gepflegt. Natürlich müssen unzugängliche Stellen mit anderem Werkzeug gemäht werden. Trotz Technik braucht diese Pflege viele Arbeitsstunden, die hier – wie eigentlich alle



Tätigkeiten in der Sektion Bogensport – ausschließlich ehrenamtlich geleistet werden.

Der Parcours wird aber nicht nur von den einheimischen Bogenschützen genützt, sondern erfreut sich bei vielen Besuchern von auswärts aufgrund seiner guten Kritiken in Bogensportforen immer größerer Beliebtheit. Neben den klassischen Sommersportarten ist auch der Bogensport für den Tourismus bedeutend geworden.

„Touristische Arbeit“ leisten wir aber auch durch unsere Bogenstände beim Mittelalterfest und Familienfest in St. Andrä.

Natürlich betreiben die Bogenschützen der Sektion nicht nur Parcourspflege, sondern sind auch leistungssportlich sehr aktiv. Das „Aushängeschild“ der Sektion, Alois Steinwender ist nach wie vor erfolgreich. Er wurde heuer in 4 verschiedenen Bogensportdisziplinen Staatsmeister! Aber auch die anderen Leistungssportler, Rudi Schlick, Herbert und Alfred Kremser, René Fuchsberger und Thomas Fanningner besuchen eifrig viele Turniere in ganz Österreich und sind immer auf den vorders-

ten Plätzen zu finden. Rene´ Fuchsberger wurde z.B. Landesmeister 2023.

Obwohl Bogenschießen nicht die Action von Mannschaftssportarten bieten kann, bemüht sich die Sektion auch um Nachwuchs. Einerseits gehen wir den Weg über den Familiensport und andererseits über den Schulsport. Sowohl in Mariapfarr als auch in St. Michael wird an den Mittelschulen Bogensport angeboten. Übungsleiter Marlene Santner und Gernot Kommik bilden Schüler:innen bis zur Parcoursreife aus, d.h. diese Jugendlichen dürfen auf jedem Bogenparcours in Österreich ihren Sport ausüben. Immer wieder bringen dann diese Nachwuchssportler ihre Eltern dazu, gemeinsam mit ihnen dem Verein beizutreten und diesen schönen Sport im Familienverband auszuüben.

Unsere Vereinsmeisterschaft führten wir heuer am 7. Oktober bei herrlichem Herbstwetter durch. Vereinsmeister wurden Kiana Santner und Rene´ Fuchsberger.

Der traditionelle Vereinsausflug wurde dieses Jahr in Seeboden am Millstättersee verbracht. Dort hat unser Vereinsmitglied Peter Dullnig in seiner Heimatgemeinde einen eigenen Parcours aufgebaut. Als Wahl-Lungauer bleibt er aber unserer Sektion, also auch dem USC treu und ist auch häufig in Mauterndorf anzutreffen. 10 Personen seines Vereines nahmen auch bei unserer Vereinsmeisterschaft in der Gästeklasse teil. Eine wirklich schöne Vereinsspartnerschaft.



Im Winter wird der Trainingsbetrieb unserer Leistungssportler in die Turnhalle verlegt. Vielen Dank an die Gemeinde Mauterndorf, dass wir diese Sportstätte nützen können. Nur so können wir uns auf die Hallensportbewerbe ordentlich vorbereiten.

## Sektion Damenfitness

**Ingrid Stocker** -- Unser Training findet jeden Mittwoch in der Turnhalle der Volksschule von 19:00 bis 20:30 Uhr statt.

Die Stunden werden sehr abwechslungsreich gestaltet, von klassischer Gymnastik, diversen Ballspielen, Stretching, Tabata, bis zu Zirkeltraining und im Frühsommer auch Walkingtouren.



An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Jacky Angerer für das bereits jahrelang geleitete Training bedanken, sowie bei Monika Klammer und Ingrid Brüggler, welche Jacky immer wieder würdig vertreten.

Gesellschaft ist uns ebenso wichtig. Im vergangenen Jahr hat eine Gruppe bei der USC-Ski-Ortsmeisterschaft teilgenommen, wir sind wieder als Bettlerinnen beim Mittelalterfest aufgetreten, im Fasching besuchten wir als Indianer verkleidet die Bewohner des Dr. Eugen Brunning Hauses. Dazu haben wir einen Wandertag veranstaltet, und Anfang November gab es noch ein „Schofaufratln“ in der Goldader.





Ansonsten lassen wir die Abende nach dem Turnen gerne beim 'Brunnerwirt' ausklingen, für die Gastfreundschaft möchten wir uns herzlich bedanken.

## Sektion Schi

**Daniela Schoklitsch** -- Der erste Schnee ist bereits gefallen, die Pisten sind in Vorbereitung und auch die Sektion Schi steckt seit Wochen in der Planung der Wintersaison 2023/24.

Vorneweg ist es mir ein großes Anliegen, wieder allen unseren Sponsoren zu danken, die uns finanziell, materiell und arbeitstechnisch unterstützt haben. Nur so war erneut eine sehr erfolgreiche und vor allem unfallfreie Trainings- und Rennsaison umsetzbar.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle den beiden Herren Klaus und Philipp Steinlechner sowie dem ganzen Team der Bergbahnen Großeck-Spieereck. Ohne diese umfangreiche Unterstützung wäre ein so unkompliziertes und tolles Training mit stets perfekten Pisten und Bedingungen nicht möglich.



Besonders stolz waren die Trainer\_innen und Kids auf ihre neuen Outfits (siehe Foto), die den großzügigen Sponsoren Allianz WSP, Raiba Mauterndorf, KACO, Ehrenreich, Dr. Fingerlos Simon und Dr. Schoklitsch Nico zu verdanken sind.

Nicht zu vergessen sind natürlich die unzähligen Spender\_innen, die uns bei unserer diesjährigen, zum ersten Mal veranstalteten, Tombola im Rahmen der Mauterndorfer Ortsmeisterschaft mit tollen Sachpreisen unterstützt haben. Den Hauptgewinn – ein Paar Top-Ski – stellte uns die Firma Rest zur Verfügung. Die Firma Steinwender Florian übernahm die Pokale, die alle Sieger\_innen mit Stolz am Podium in die Höhe hielten.



Aber was wäre ein Training ohne unsere Trainer\_innen: Lisa Stocker (die uns heuer leider aus privaten Gründen nicht mehr ganz so häufig zur Verfügung stehen wird), Bene Stolz, Simon Stocker, Martin Wieland und Paul Schoklitsch. Sie alle leisten eine wirklich großartige Arbeit und unterstützen unsere Jugend mit viel Engagement, Motivation aber auch Spaß und Freude. Gemeinsam mit Eltern und vielen ehrenamtlichen Helferleins ist die große Anzahl – ca. 30 bis 35 – an Schneetagen überhaupt erst möglich. Bei Wind und Wetter stand auch vergangenen Winter stets der gemeinsame Spaß und Erfolg beim Sport im Mittelpunkt.



2022/2023 konnten unsere ca. 20 Kinder und Jugendliche große Erfolge bei Frühstückl- und Bezirkscup einfahren. Aber diese Rennen wären ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Kampf- und Torrichter nicht umsetzbar. Die Zeitnehmung bei Trainingsläufen bereitete stets große Freude, ist sie doch eine spannende Orientierung.

Das Rennen für die Physiker wurde von uns im Februar wieder am Großeck ausgerichtet. Dank der Zusammenarbeit des ganzen Skiclubs ist die Veranstaltung reibungslos und unfallfrei abgelaufen.

Das Highlight des Winters war natürlich wie immer die Mauterndorfer Ortsmeisterschaft Anfang März. Bei strahlendem Sonnenschein fand das Rennen nun schon zum zweiten Mal auf der 8er Gondel Talabfahrt statt. Sensationelle 131 gemeldete Starter genossen beste Bedingungen und einen tollen gemeinsamen Renntag.

Und zum Saisonabschluss richtete Mitte März der USC Mauterndorf – wie bereits im Vorjahr, gemeinsam mit dem Schiclub Lessach – das Finale des Bezirks cups und die Lungauer Meisterschaften am Grosseck aus. Auch dafür wurden perfekte Bedingungen und Organisation garantiert. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir haben bereits für kommende Saison den Zuschlag erhalten, was uns besonders freut.

Das Hallentraining hat im Oktober gestartet. Den Beginn auf den Pisten kann das ganze Team schon kaum mehr erwarten. Groß und Klein freut sich auf einen schneereichen Winter und eine spannende Rennsaison bis Ende März.

Zum Abschluss wünsche ich allen einen schönen und unfallfreien Winter.

## Herrenfitness

**Matthias Lüftenegger** -- Nach dem Turnen in der Halle und dem Schitourengehen während der Winterzeit sind wir erst Mitte Mai auf's Rad gestiegen. Es wurden ungefähr 25 Ausfahrten getätigt. Leider sind heuer keine größere Ausfahrten auf Grund des Wetters zustande gekommen.

Nach dem jährlichen Schaufaufbratln, das heuer in der Burgschenke stattfand und einem Fitnessstest im My Gym Tamsweg starten wir wieder in der Turnhalle mit unseren Übungen durch.

Wir sind derzeit 14 Mann und freuen uns über weitere Verstärkung.

## Lebensfreude - Gesunde Gemeinde

**Julia Rest** -- Im Sommer stand bei uns wieder in Zusammenarbeit mit Akzente Lungau ein Survival Training mit David Schiefer am Programm, welches wie im letzten Jahr gut besucht war.

Erstmalig hat im August ein Familienwandertag stattgefunden. Wir haben den Leisnitz Wasserweg in St. Margarethen gewählt, da dieser für kleine und große Kinder geeignet ist. Die Stationen am Weg laden zum Spielen ein und somit war die Wanderung für Klein und Gross leicht zu schaffen, es haben alle super mitgemacht und waren mit Spaß dabei. Ziel war die Schlögelberger Alm, wo es für die Kids Würstel mit Pommes und ein Eis gegeben hat. Danach war für die Kinder noch ausreichend Zeit zum Spielen und zum Toben. Wir freuten uns sehr über die rege Teilnahme von 28 Kindern.



Auch Kultur findet Platz im Programm der Gesunden Gemeinde: Gerti Kessler hat die Kinder mit altersgerechten Informationen durch unseren schönen Ort geführt.





Wie auch in mehreren anderen Gemeinden findet auch bei uns ein Gedächtnis- und Koordinationsstraining, genannt KortX unter der Leitung von

Helga Winkler statt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden von der Sektion Lebensfreude/ Gesunde Gemeinde mit einem Beitrag unterstützt.

Bewegungsabfolgen kombiniert mit Denkaufgaben fordern die Teilnehmerinnen. Durch das Training fühlt man sich leistungsfähiger, die Konzentration und das Gedächtnis verbessern sich.

Im Herbst haben dann auch unsere altbewährten Kurse begonnen. Darunter Voi.echt. Kids mit Marina Petzelberger, Pilates mit Monika Klammer und Yoga mit Ingrid Brüggler.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Kurse und Veranstaltungen so gut besucht sind.

## Chor Zukunft Mauterndorf

**Patrick Schreilechner** -- Der Chor Zukunft Mauterndorf ist ein gemischter Chor mit derzeit 16 aktiven Sängerinnen und Sängern.

Das musikalische Programm umfasst weltliches wie auch kirchliches Liedgut. So gestaltet der Chor neben diversen kirchlichen Anlässen wie Messen, Begräbnissen oder Prozessionen auch gesellschaftliche Veranstaltungen wie Adventsingens oder Konzertauftritte.

Das Adventsingens in Tweng mit der Volksschule oder das Konzert bei der Veranstaltung „Mauterndorf singt“ mit den Chören „Männergesangsverein Mauterndorf“ und „ZsommXunga“ sind nur 2 Beispiele.

Die Chorproben finden jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr im Probenraum des MGV Mauterndorf statt (Feuerwehrhaus, 1. Stock). Sangesfreudige Personen können sich dort gerne bei den Proben einfinden und mit unserem Chor gemeinsam singen.



Auch der gesellschaftliche Teil darf nicht zu kurz kommen und so gibt es das jährliche Eisstockschießen gegen den Kirchenchor Mariapfarr oder es werden interne Veranstaltungen wie Bratwurstessen undgl. veranstaltet.



# Kameradschaft Mauterndorf-Tweng

## Kameradschaftstag 2023

**Christoph Eßl** -- Einen besonders festlichen Kameradschaftstag konnte die Kameradschaft Mauterndorf-Tweng am 01. Oktober 2023 begehen.

Die Kameradschaft feierte gemeinsam mit der Bürgermusik, Bürgergarde, Freiwilligen Feuerwehr, Rotem Kreuz, der Landjugend mit der Erntekrone, Volksschule und Kindergarten und der Pfarrgemeinde das Erntedankfest mit einer Festmesse, einer gemeinsamen Prozession zum Kriegerdenkmal St. Wolfgang, sowie einer feierlichen Fahrzeugweihe für zwei neue Einsatzfahrzeuge für Rotes Kreuz und Feuerwehr.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung überbrachte Obmann Hannes Wind seinen Tätigkeitbericht. Der Kassier berichtete von den finanziellen Verhältnissen des Vereines.

In der Folge wurde den runden Geburtstagen gratuliert und Jubiläums- und Verdienstmedaillen verliehen.



v.l.n.r. Jubiläumsmedaillen erhielten: Peter Trattner (10 Jahre), Christoph Eßl (10 Jahre), Bernhard Lankmayr (10 Jahre), Johann Rainer (25 Jahre), Wolfgang Prause (10 Jahre), Franz Lankmayr (10 Jahre), Reinhard Gautsch (50 Jahre), Peter Binggl (25 Jahre); Obmann Hannes Wind

Annemarie Dengg und Tanja Mooslechner wurden als Marketenderinnen für jahrelange Treue mit der Freundschaftsbrosche in Gold geehrt.

Christian Graggaber, Wolfgang Eßl jun. und Christoph Eßl erhielten die bronzene, Franz Rainer die silberne und August Möschl die goldene Verdienstmedaille.

Hannes Mooslechner und Bernhard Wind wurden für ihre Verdienste im Vorstand mit dem Landesehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Sepp Gruber war im abgelaufenen Vereinsjahr nach



v.l.n.r. Bez. Obm. Stv. Hans Sampl, Tanja Mooslechner, August Möschl, Wolfgang Eßl jun., Maria Kassar, Annemarie Dengg, Franz Rainer, Christoph Eßl und Obmann Hannes Wind



v.l.n.r. Obmann Hannes Wind, Pater Paul, Bez. Obm. Stv. Hans Sampl, Jubilar und Ehrenobmann Sepp Gruber, Bürgermeister Herbert Eßl. Schriftführer Hannes Mooslechner

30-jähriger Tätigkeit als Obmann zurückgetreten und hatte an Hannes Wind übergeben.

Für seine großen Verdienste um die Kameradschaft Mauterndorf/Tweng wurde er von der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. In seiner Ansprache würdigte Obmann Hannes Wind die Leistung seines Vorgängers und konnte Sepp die Urkunde zum Ehrenobmann überreichen.

Bezirksobmann Stv. Hans Sampl konnte ihm außerdem im Namen des Präsidiums, die zweithöchste Auszeichnung des Landesverbandes, das große Ehrenzeichen mit Stern in Silber verleihen.

Bei den durchgeführten Neuwahlen wurde Christoph Eßl einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Hannes Wind und Josef Laßhofer wurden als Obmann-Stellvertreter gewählt, Hannes Mooslechner



als Schriftführer und Gerhard Prodinger als Kassier - allesamt ebenso einstimmig.

Nach der Wahl übergab Hannes Wind die Fahne des Kameradschaftsbundes an den neu gewählten Obmann Christoph Eßl und übergab somit auch offiziell das Kommando.

Bürgermeister Ing. Herbert Eßl überbrachte in seiner Grußnote Dank und Anerkennung für das Engagement des Kameradschaftsbundes, insbesondere hob auch er die großen Verdienste von Ehrenobmann Sepp Gruber heraus und bat weiterhin um gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde.

Bezirksobmann Stv. Hans Sampl überbrachte die besten Grüße des Bezirksverbandes, bedankte sich bei der Kameradschaft für die rege Vereinstätigkeit und wünschte besonders dem neuen Vorstand alles Gute für die Zukunft.

## Milzschießen

Beim diesjährigen Milzschießen am 07.10.2023 in Glanegg erreichten unsere Mannschaften wieder tolle Erfolge.

So konnte unsere Herrenmannschaft mit Hannes Wind, Sepp Gruber, Georg Gell, Hannes Mooslechner und Benedikt Wind an den vorjährigen Sieg anknüpfen und wurde auch heuer wieder Bezirksieger mit 363 Ringen vor Ramingstein mit 351 Ringen.

Geschossen wurde mit dem 5,56 Milimeter Sturmgewehr StG77 auf eine Entfernung von 200 Metern.

Die Damenmannschaft mit Anni Wind, Gabi Maurer, Hannelore Middleton, Katharina und Selina Mayerhofer schaffte dieses Jahr sogar den Landesmeistertitel mit 370 Ringen vor Weißbach mit 365 Ringen. Die Freude war besonders groß da die Damen letztes und auch vorletztes Jahr hinter Köstendorf jeweils nur den 2. Platz belegen konnten.

Zudem erreichte Katharina Mayerhofer den 2. Platz in der Einzelwertung.



## Bürgermusik Mauterndorf

### Jugendorchester

Das Jugendorchester probte seit April eifrig für die Auftritte im Sommer. Die knapp 30 Musiker\*innen studierten insgesamt vier Stücke ein, von denen eines auch gemeinsam mit der Bürgermusik vortragen wurde. Die Probenphase wurde mit einer Grillerei mit anschließendem Spiele-Abend im Mühltaler-Bäumergarten abgeschlossen.



Mittlerweile hatte das Jugendorchester auch seinen ersten Auftritt beim Fest der Bürgermusik, von dem später gesondert berichtet wird. Für die jungen

Musikant\*innen bot sich damit die Möglichkeit, das Erlernte öffentlich zu präsentieren und einen ersten Eindruck vom Alltag bei der Bürgermusik zu erhalten. Zum Jugendblasorchester sind alle Kinder, die länger als 2 Jahre auf ihrem Instrument in Ausbildung sind, eingeladen und bietet somit die Vorstufe zum Eintritt in die Bürgermusik. Den Jugendlichen soll damit der Einstieg erleichtert werden, indem eine Gemeinschaft von jungen Musikant\*innen aufgebaut wird.

### Jubiläumfest in Flachau

Gleich nach unserem Saisonstart in das Sommerhalbjahr waren wir am 21. Mai zum 300 Jahre Jubiläumfest der Trachtenmusikkapelle und Stegerschützen Flachau eingeladen.

Am Sonntag fuhren wir daher gemeinsam mit unserem Samson, der Bürgergarde, der Alttrachtengruppe und den Schrefelschützen zur Mitwirkung bei der Jubiläumfeldmesse und dem Festakt mit feierlichem Gesamtspiel beim Flachauer Gutshof. Danach nahmen wir am Festumzug teil. Es war eine stimmige Veranstaltung und natürlich durfte auch der Spaß im Festzelt nicht fehlen.



### Prangtage, Platzkonzerte, Erntedank

Traditionsgemäß kündigten wir die jeweiligen Prangtage immer am Vorabend mit Zapfenstreichen an. Netterweise versorgten uns auf unseren verschiedenen Routen „gute Seelen“ mit Speis und Trank. An den Prangtagen selbst spielten wir jeweils die Messe und sorgten anschließend auf der Prang für die entsprechende musikalische Umrahmung.

Nach dem Essen im jeweiligen Gasthof, nutzen wir den Rahmen immer gerne für diverse Gratulationsmärsche. Eine besondere Freude war es am ersten

Prangtag, unseren Pfarrer Pater Paul zum Dirigieren einzuladen. Er zeigte mit der perfekten Auswahl des Marsches - „Mein Taurachtal“ - dass er sich in Mauterdorf schon sehr gut auskennt.

Am 21. Juli sollte eigentlich ein Platzkonzert stattfinden, das den Rahmen für den ersten Auftritt unseres Jugendblasorchesters bieten sollte. Die wetterbedingte Absage machte daher alle Beteiligten sehr traurig. Die anderen Platzkonzerte konnten planmäßig stattfinden. Abgeschlossen wurde unsere Platzkonzertsaison beim Brunnerwirt, der uns auch heuer danach wieder großzügig bewirtete.

Selbstverständlich bestritten wir auch heuer wieder die musikalische Umrahmung zum Erntedank von Messe, Umzug und Gedenkfeier am Kriegerdenkmal.



### Fest der Bürgermusik

Am 14. und 15. August fand unser alljährliches „Fest der Blasmusik“ mit mehreren Höhepunkten statt.

Der erste war der Premierenauftritt unseres Jugendblasorchesters „Eine kleine Marktmusik“, dessen Mitglieder bereits monatelang auf diesen Tag hingearbeitet hatten. Dementsprechend ausgezeichnet fielen auch die präsentierten Stücke aus. Den krönenden Abschluss dieses Programmpunktes bot dann ein gemeinsames Stück mit der gesamten Kapelle.

Nach einer Pause führten wir dann als weiteren Höhepunkt den „Großen Österreichischen Zapfenstreich“ gemeinsam mit der Historischen Bürgergarde auf. Dieser verlief heuer besonders stimmungsvoll ab und wir bedanken uns ausdrücklich für die Ruhe im Publikum und das Verständnis, dass für die Dauer des Zapfenstreiches der Ausschank eingestellt wurde.



Der zweite Tag stand neben Standkonzerten der gesamten Kapelle und dem wetterbedingt etwas kurzen Auftritt der „Beeheiga“ ganz im Zeichen des Samsonumzuges. Danach konnte unser Fest gemütlich ausklingen.

### Goldene Leistungsabzeichen

Wir sind sehr stolz darauf, zwei weitere „Goldene“ in unseren Reihen zu haben. Im Juni legten unsere Klarinetistin Clara Premm und unser Tenorist Martin Lanschützer ihre letzte Prüfung zum Goldenen Leistungsabzeichen ab, das quasi die Matura eines Musikanten auf seinem Instrument darstellt. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns noch auf viele weitere musikalische Stunden.

Diesen feierlichen Rahmen konnten wir schließlich für den dritten Höhepunkte nutzen - der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an unseren langjährigen Saxofonisten Alois Pichler. Ehrenmitglieder werden Musikanten nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Stand, wenn sie mindestens 40 Jahre in unserer Kapelle gespielt haben. Lieber Lois, vielen Dank für deine Kameradschaft und die vielen gemeinsamen Jahre!



### Musikalischer Herbstaufzug

Am 13.10. brach unsere Kapelle in zwei Bussen in Richtung Steiermark auf. Erster Stop war die Lurgrotte, Österreichs größte aktive Wasserhöhle, nach deren Besichtigung die Weiterreise nach Bad Loipersdorf zu einem genussvollem Abendbuffet erfolgte.

Am nächsten Tag ging es in die Handwerksregion FAIRing, wo man viel zu den verschiedenen Berufen auf sehr interessante Art und Weise erfahren konnte. Nach dem Mittagessen erkundeten wir Österreichs einziges Schallplatten Presswerk „Austro-Vinyl“.

Der Abend endete schließlich klassisch steirisch mit einem Buschenschankbesuch. Am Sonntag besuch-

Für die Abendunterhaltung am ersten Tag sorgte schließlich unsere bewährte „10-Mann-Musik“. Der Schankwagen war bis in die frühen Morgenstunden gut besucht.



ten wir schließlich Graz und fuhren nach einem ausgezeichneten Essen mitten in den Weinbergen wieder nach Hause.

### Vorbereitung auf die Konzertwertung 2023

Anfang Juni 2024 werden wir in Tamsweg an der Konzertwertung teilnehmen. Dafür liegt sehr viel Probenarbeit vor uns und unser Kapellmeister konnte dafür bereits einen ersten Schritt organisieren, denn am 28.10. 2023 fand in unseren Räumlichkeiten eine Fortbildung des Lungauer- und Salzburger Blasmusikverbandes statt.

Mag. Bernhard Schlögl, oftmaliger erfolgreicher Dirigent bei nationalen und internationalen Wettbewerben sowie nationaler und internationaler Juror bei Wertungsspielen, bildete die 25 Teilnehmer, in der Mehrheit Kapellmeister aus dem Lungau und Pongau, für anstehende Wertungsspiele weiter. Auch der Salzburger Landeskapellmeister Roman Gruber besuchte uns bei dieser Veranstaltung.



Neben der TMK Göriach, die als Kursorchester für die Wertung „Polka-Walzer-Marsch“ zur Verfügung stand, waren wir das Kursorchester für die Wertungsstufen B und C.

Es war sowohl für die Teilnehmer als auch für uns eine äußerst interessante Fortbildung mit dem ausgezeichneten Vortragenden Bernhard Schlögl und eine gute Vorbereitung, da als Übungsstück bereits eines der Pflichtstücke für die Konzertwertung in Tamsweg gewählt worden war.

### Jahreshauptversammlung

Am 10.11. hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Beisein vieler Ehrengäste ab. Nach der Begrüßung durch den Obmann berichteten Schriftführerin, Kassier und Kapellmeister, sowie Kapellmeister-Stv. Max König vom Jugendblasorchester, dessen musikalischer Leiter er ist.



Die Bürgermusik Mauterndorf hat aktuell 64 Mitglieder. 22 Musikschüler stehen in Ausbildung und 7 Musikanten in Weiterbildung. Besonders stolz sind wir auf die Gründung unseres Jugendblasmusikorchesters mit 30 Jungmusikanten im heurigen Jahr. Unsere gesamte Kapelle kam heuer 50mal zu Proben, Ausrückungen und Konzerten zusammen. Dazu kommen noch viele Veranstaltungen, in denen kleinere Ensembles engagiert waren. Christian Doppler und Bernhard Stocker wurden für ihre 10jährige Mitgliedschaft in der Bürgermusik Mauterndorf geehrt. Leider gab unser Hornist Hans Messner nach 28 verdienstvollen Jahren bei der Versammlung seinen Austritt aus unserer Kapelle bekannt und dirigierte schließlich auch den Schlussmarsch. Die Bürgermusik Mauterndorf bedankt sich bei allen, die uns heuer unterstützt haben - sei es mit Labestationen beim Zapfenstreich, Geldzuwendungen oder Mithilfe bei unseren Veranstaltungen.



## Seniorencafferunde Binggl

### Faschingsdienstag im Seniorencafe (Nachtrag)

**Maria Kassar** -- In lustiger Runde wurde im Seniorencafe fröhlich und WOHL-BE-HÜTET gefeiert. Hermann Holzer umrahmte das Faschingstreiben mit Akkordeon und Gitarre. Mehrere andere Teilnehmerinnen, wie Michaela Zehner, Kathi Müller, Liesl Karner und Ingrid Holzer zeigten ebenfalls ihr musikalisches Talent. Auch unser Pater Paul sang mit viel Freude die lustigen Lieder.



### Prebersee-Rundgang

Am 4. Juli machte das Seniorencafe einen Ausflug zum Prebersee-Rundgang. Unser Spaziergang mit 18 Personen endete schließlich in der Ludlalm zu einem netten „Zamsitz'n“ und Musizieren und



## „Putzis“ 90er

Am 29. August feierte das Seniorencafe Annemarie Reichenspergers (Putzis) 90er in feierlicher und lustiger Runde mit 24 Freundinnen und Freunden. Mit viel Musik und Gesang und lustigen Pointen aus Putzis Zeit als Geschäftsfrau oder Faschingserinnerungen von „damals“ vergingen drei schöne Stunden voll mit Spaß für alle Anwesenden.



Singen. Bei bester Jause und Laune verbrachten wir drei schöne Stunden. Unserer

Einladung kam auch wieder unser geschätzter Pater Paul nach und seine Begeisterung sieht man auch auf den Fotos.



**DAS ROTE KREUZ  
AN IHRER SEITE**

**Daheim gut versorgt**



**Das eigene Zuhause ist unser Lebensmittelpunkt.  
Damit Sie gut versorgt im eigenen Daheim bleiben können.**

- **Mobile Krankenpflege:** Professionelle Betreuung in Ihrer gewohnten häuslichen Umgebung
- **Sofort da im Notfall:** Mit Druck auf Ihr Notrufarmband holen Sie im Notfall Hilfe herbei – rund um die Uhr
- **In Kontakt bleiben:** Sie fühlen sich einsam? Unser Besuchsdienst ist für Sie da
- **Gutes Essen für gute Gesundheit:** Sie wollen oder können nicht mehr selber kochen? Wir haben ausgewogene & abwechslungsreiche Speisen für Sie
- **Wir erfüllen Herzenswünsche:** Wir erfüllen Ihnen mit dem Herzenswunsch-Hospizmobil einen großen, gegebenenfalls letzten Wunsch

**KONTAKT: Bezirksleitung DGKP Martina Kollnberger  
06474/6434 | mkp.lungau@s.oteskruz.at**



Aus Liebe zum Menschen.

# Müllabfuhr-Termine im Jahr 2024

RESTMÜLL		Gelber Sack	
14-tägig		4-wöchentlich	
11. Jänner	11. Juli	11. Jänner	11. Jänner
25. Jänner	25. Juli	8. Februar	8. Februar
8. Februar	8. August	7. März	7. März
22. Februar	22. August		
7. März	5. September	Fr. 5. April	Fr. 5. April
21. März	19. September	Fr. 3. Mai	Fr. 3. Mai
		Mi. 29. Mai	Fr. 31. Mai
		27. Juni	
Fr. 5. April	3. Oktober		27. Juni
18. April	17. Oktober	25. Juli	25. Juli
Fr. 3. Mai	Mi. 30. Oktober	22. August	22. August
16. Mai	14. November	19. September	19. September
Mi. 29. Mai	28. November		
13. Juni	12. Dezember	17. Oktober	17. Oktober
27. Juni	Fr. 27. Dezember	14. November	14. November
		12. Dezember	12. Dezember

BIOMÜLL				
11. Jänner	18. April	27. Juni	8. August	17. Oktober
25. Jänner	2. Mai	4. Juli	Fr. 16. August	Mi. 30. Oktober
8. Februar	16. Mai	11. Juli	22. August	14. November
22. Februar	Fr. 31. Mai	Mi. 17. Juli	29. August	28. November
7. März	Mi. 5. Juni	25. Juli	5. September	12. Dezember
21. März	13. Juni	Mi. 31. Juli	19. September	Fr. 27. Dezember
Fr. 5. April	Mi. 19. Juni		3. Oktober	

**Recyclinghof-Öffnungszeiten: Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr  
Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr**

**Vollständig abgeräumte Christbäume können ab 6. Jänner 2024 während der Öffnungszeiten im Recyclinghof abgegeben werden.**



# Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2023, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer	142
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449921
Frauennotruf Innergebirg	0664 5006868
Frauenhaus Pinzgau	06582 743021
Männerinfo	0800 400777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 1903130
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	0800 133133
gehoerlosenotruf@polizei.gv.at, <a href="http://www.dec112.at">www.dec112.at</a> (App)	

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg ,  
[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie) , [facebook.com/forumfamilie](https://facebook.com/forumfamilie)

## Freudige Ereignisse seit der letzten Ausgabe

### Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Elfriede Kessler  
Helga Steiner  
Klaus Reiningger

### Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

Schlick Adolf  
Schäfer Heinz  
Pirker Aloisia  
Dengg Michael  
Holliday Robert  
Reiningger Marianna

### Wir gratulieren zum unrundern hohen Geburtstag:

Oedl Friedrich	98 Jahre
Wirnsperger Frieda	96 Jahre
Pfeifenberger Maria	94 Jahre
Lüftenegger Anna	94 Jahre
Wieland Georg	93 Jahre

Fölsner Erna	93 Jahre
Gell Josef †	92 Jahre
Jäger Elisabeth	91 Jahre
Mayr Maria	91 Jahre

### Wir gratulieren zum 90. Geburtstag:



ÖKR Johann Eßl



Annemarie Reichensperger



Dr. Heinrich Till



Hildegard Bliem



Rosa Schitter

Angela Rotschopf

### Wir gratulieren zur Hochzeit:

---

Daniela Spirk & Stefan Karrer  
Angelika Pratscher & Christof Feikel  
Katharina Santner & Richard Winkler  
Roswitha Lebmeier & Matthias Bergmüller

Doris Wieland & Stefan Müller  
Lisa Kirchner & Philipp Binggl  
Janina Rutledge & Peter Krieg  
Brigitte Wanninger & Martin Frei

### Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit:

---



Anneliese und Hermann Proding



Gertraud und Kurt Reischl



Christine und Hubert Schiefer

Hermine und Johann Rainer

## Geboren wurden:

---



Frieda Valerie Jesner  
Thi Huong Le-Jesner und  
Markus Jesner



David Ingruber  
Sarah Grasser-Ingruber und  
Thomas Ingruber



Hailey Höller  
Anna-Maria und Rene Höller

Alexander Meliessnig, Jana Markova und Peter Meliessnig  
Nikolaus Walchhofer, Caroline Walchhofer und Patrick Walchhofer

## Todesfälle seit der letzten Ausgabe

---

### Wir trauern um:

---

Damir Vukmanovic	61 Jahre	Hazel Lankmayer	66 Jahre
Hermann Laßhofer	81 Jahre	Luise Rexeisen	64 Jahre
Katharina Fuchsberger	88 Jahre	Aloisia Wieland	92 Jahre
Rosa Schiefer	88 Jahre	Georg Taferner	52 Jahre
Alois Landschützer	86 Jahre	Ernst Sampl	72 Jahre
Rudolf Kößler	68 Jahre	Ewald Hössl	83 Jahre
Anton Moser	88 Jahre	Gottfried Stessl	83 Jahre
Barbara Exenberger	90 Jahre		



Aus Salzburg erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Sprengelarzt und Abteilungsarzt des Roten Kreuzes

#### **Medizinalrat Dr. med. Alexander Oberbacher**

am 17. November 2023, im 88. Lebensjahr in Baden verstorben ist.  
Er wird uns nicht nur wegen seiner herausragenden beruflichen Tätigkeit, sondern auch als ausgezeichnete und begeisterter Sänger in Erinnerung bleiben.



**Frohe Weihnachten und  
ein glückliches, gesundes  
neues Jahr!**

Wünschen  
Bürgermeister Herbert Eßl  
und die gesamte Gemeindevertretung.